



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2026

Freitag, den 28. August 2026

Nummer 8



EINLADUNG ZUR DEGERSHEIMER KIRCHWEIH

Vom 25. bis 28. September wird die
Degersheimer Kirchweih gefeiert.

Der Kirchweihbetrieb findet im ehemaligen
Schulhaus statt.

Für Speisen und Getränke ist durch Festwirt
Matthias Wölfel (Catering BAMBU - We Cook 4U)
bestens gesorgt.

Freitag	ab 17 Uhr	
Samstag	ab 17 Uhr	
Sonntag	11 - 14 Uhr	
Montag	ab 17 Uhr	traditionelles Schaschlikessen

Am Freitag, 25.09.2026 findet um 17.00 Uhr der
20. Degersheimer Kirchweihlauf statt.

Festgottesdienst ist am Sonntag, 27.09.2026 um
10 Uhr in der St.-Martins-Kirche.

Allen Gästen aus nah und fern wünschen wir
angenehme und fröhliche Kirchweihstage.

Karl Schirmer, Erster Bürgermeister sowie der
gesamte Marktgemeinderat



HAHNENKAMMSCHULE
HEIDENHEIM

BUFDI

(m, w, d)
für das Schuljahr 2026/27

Gemeinsam leben und lernen
an der Hahnenkammschule

WAS DICH ERWARTET:

MITWIRKUNG IM OFFENEN DANZTAG
MITWIRKUNG BEI VERANSTALTUNGEN
UNTERSTÜTZUNG VERSCHIEDENER
KINDER BEIM LERNEN

WAS WIR DIR BIETEN:

MONATLICHES TASCHENGELD
DIENSTZEIT 11 MONATE
DIENSTBEGINN ANFANG SEPTEMBER
WERTVOLLE EINKLICHE INS
SCHULLEBEN EINER GRUND- &
MITTELSCHULE

DAS BRINGST DU MIT:

FREUDE AM UMGANG MIT KINDERN &
JUGENDLICHEN
ZUVERLÄSSIGKEIT

Melde dich bei:

Florian Schenk, Koordinator
sekretariat@hahnenkamm-schule.de
09383 987820
www.hahnenkamm-schule.de



Einladung zur KIRCHWEIH DES SV WESTHEIM

18.09. - 21.09.2026

IM SPORTHEIM WESTHEIM

Highlights



SCHAUSTELLER
Spaß und
Unterhaltung für
Groß und Klein!



GUTES ESSEN
Leckere Speisen
und kühle Getränke
für jeden Geschmack!



MUSIK
Stimmungsvolle Musik
am Samstag und
Sonntag!



FUSSBALL
Spannende Spiele
auf unserem
Sportgelände!

Wir freuen uns auf euch!
EVER SV WESTHEIM

weitere
Infos
im Mittelteil

SERVICEBLOCK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen	112
Polizei	110
Notruf Feuer, Unfall	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de	

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Klostergasthof
Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See
Hechlinger Str. 5, 91719 Heidenheim, VR-Bank im südl. Franken
Hechlinger See 1, Hechlingen am Strandhaus
Herrengasse 5, 91719 Degersheim, Altes Schulhaus
Bergstraße 2, FFW Hohentrüdingen
Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba
OwT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus
Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein
Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll
Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile
Gnotzheimer Gruppe 09831/67810
Westheim, Ostheim, Hüssingen
Rieswasserversorgung 09081/2102-0

WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr
Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Grüngutannahmestelle - Heidenheim

Samstag 11:30 – 13.00 Uhr

Grüngutannahmestelle - Westheim

Samstag 09:45 – 12.00 Uhr
am 26.09.2026 geschlossen

Deponie für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Samstag 09:00 – 11.00 Uhr
In dringenden Fällen bitte bei Walter Völklein melden
..... 0175/4668136

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

Öffnungszeiten:

Samstag: von 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: von 18.00 – 19.00 Uhr
..... ab November von 17.00 – 18.00 Uhr
Für Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindearbeiter, Herrn Franz Stafflinger Telefon-Nr.: 5609 oder Handy- Nr.: 0176/50405145, in Verbindung.

ABFUHRTERMINE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 14.09.2026 / 28.09.2026
Biomüll: 07.09.2026 / 14.09.2026 / 21.09.2026 / 28.09.2026
Gelber Sack: 14.09.2026
Papiertonne: 14.09.2026

ABFUHRTERMINE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 11.09.2026 / 25.09.2026
Biomüll: 07.09.2026 / 14.09.2026 / 21.09.2026 / 28.09.2026
Gelber Sack: 24.09.2026
Papiertonne: 30.09.2026



Abfuhrtag vergessen?
Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m)



Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm

Montag - Freitag von
08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13:00 - 17:30 Uhr
(zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

Kontakt

Name	Position	Telefon
Frau Linda Biermeyer	Standesamt	09833/981332
Frau Jasmin Weigel	EWO/Vermittlung	09833/981330
Herr Norbert Buckel	Bauamt	09833/981334
Frau Christa Dürnberger	Bauamt	09833/981335
Herr Andreas Endres	Bauamt	09833/981336
Frau Doris Götz	Geschäftsleitung	09833/981344
Frau Marina Miehlch	Vorz. Bürgermeister	09833/981343
Herr Jens Amesöder	Vorz. Geschäftsleitung	09833/981347
Frau Stephanie Wagner	Kasse	09833/981342
Frau Hannah Reichenbach	Buchhaltung	09833/981348
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerei	09833/981341
Frau Sabrina Lehn	Kämmerei 2	09833/981346
Zentrales Fax		09833/981350
Bürgermeister Markt Heidenheim		
Herr Karl Schirmer		09833/981345

Redaktionsschluss HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 16. September 2026**.
Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an
Jens Amesöder: amesoeder@hahnenkamm.de.

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim 09833/987870

Astrid Lindgren Grundschule

Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim 09833/778

OGTS Offene Ganztagsschule Kinderherz Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim
09833/9878718 (10.30 bis 12.30 Uhr)
0151/54345268 (nur Anrufe, ab 12.30 bis 15.30 Uhr)

GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM

Heidostraße 4, 91719 Heidenheim 09833/9878717

Öffnungszeiten

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

KINDERGARTEN

Kita im Tal - Heidenheim

Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

Kindertagesstätte Hechlingen a. See

Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See
Tel. 09833/1370

Kindergarten Westheim

Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

Kindergarten St. Michael

Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

TOURISTINFO

Klosterladen

Ringstraße 8, Heidenheim..... 09833/770988

VGem Hahnenkamm

■ Neustart für die ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm

Die ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm startet mit einer neuen Umsetzungsbegleitung in die nächste Phase der interkommunalen Zusammenarbeit. Die CIMA Beratung + Management GmbH begleitet künftig die elf Mitgliedsgemeinden Absberg, Auhausen, Gnotzheim, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Muhr am See, Pfofeld, Polsingen, Theilenhofen und Westheim bei der Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projekte.

Personelle Veränderungen gab es nach der Kommunalwahl auch in mehreren Mitgliedsgemeinden. Umso wichtiger war die erste gemeinsame Auftaktsitzung Anfang Juli, bei der sich neue und wiedergewählte Bürgermeister über die zukünftige Ausrichtung der ILE austauschten. Gemeinsam wurde auf die bisher umgesetzten Projekte zurückgeblickt und darüber beraten, welche Themen und Vorhaben in den kommenden Jahren gemeinsam angegangen werden sollen.

Im Rahmen der Sitzung wurde außerdem die neue Vorstandschaft gewählt. Zum Vorsitzenden der ILE wurde Matthias Hörr, Erster Bürgermeister der Stadt Gunzenhausen, gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Christian Beierlein, Erster Bürgermeister der Gemeinde Haundorf.

Mit der neuen Umsetzungsbegleitung und der neu gewählten Vorstandschaft sollen bestehende Projekte fortgeführt und neue Ideen für die Region entwickelt werden. Ziel der ILE ist es, die Zusammenarbeit der Gemeinden weiter zu stärken und gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu erarbeiten.

Erste gemeinsame Aktion startet

Ein erstes Projekt ist bereits angelaufen: Erstmals beteiligt sich die ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm an der Initiative „Streuobst für alle!“. Insgesamt werden 200 kostenlose Obstbäume an Privatpersonen, Vereine und Unternehmen in den Mitgliedsgemeinden vergeben. Mit der Aktion möchten die Gemeinden den Erhalt der regionalen Streuobstbestände fördern und einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Zur Auswahl stehen verschiedene Obstbaumarten. Sollten mehr als 200 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los. Voraussetzung ist, dass die Bäume mindestens fünf Jahre erhalten und gepflegt werden. Alle Informationen zur Obstbaumaktion sowie das Bestellformular finden Interessierte unter www.ile-fsh.de im Bereich „Projekte“.

Fragen zur Obstbaumaktion oder zur interkommunalen Zusammenarbeit beantwortet die Umsetzungsbegleitung gerne per E-Mail an fsh@cima.de.



Bericht und Foto: Svenja Schäfer
Fränkisches Seenland-Hahnenkamm
Gunzenhausen, August 2026

■ Bis zu 9.000 Euro für Ihr Kleinprojekt – Regionalbudget 2027 startet

Das Regionalbudget geht in die nächste Runde: Auch im Jahr 2027 möchte die ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm wieder engagierte Kleinprojekte unterstützen.

Seit dem Jahr 2020 konnten bereits 95 Projekte mit insgesamt rund 670.000 Euro gefördert werden. Ab sofort sucht die Region wieder spannende Projektideen für die Förderrunde 2027.

Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets ist ein Vorhaben mit Bruttokosten zwischen 625 Euro und 20.000 Euro. Antragsberechtigt sind Vereine, Privatpersonen, Unternehmen sowie die Kommunen aus den Mitgliedsgemeinden Absberg, Auhausen, Gnotzheim, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Muhr am See, Pfofeld, Polsingen, Theilenhofen und Westheim.

Die entstandenen Bruttoausgaben werden mit bis zu 80 Prozent, maximal jedoch 9.000 Euro, bezuschusst. Förderfähig sind Projekte, die bis spätestens 20. September 2027 vollständig umgesetzt werden können und zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurden.

Gefördert werden vielfältige Maßnahmen, die dazu beitragen, den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

Für das Regionalbudget stehen der ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm, vorbehaltlich der Förderzusage durch das Amt für Ländliche Entwicklung, erneut 100.000 Euro zur Verfügung. 90 Prozent der Fördersumme stammen vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, die restlichen 10 Prozent tragen die elf Mitgliedsgemeinden der ILE.

Die Förderanträge müssen bis spätestens 20. Oktober 2026 bei der Verwaltungsgemeinschaft Gunzenhausen postalisch oder per Mail (fsh@cima.de) eingegangen sein. Anschließend werden alle eingereichten Projekte auf ihre Förderfähigkeit geprüft. Die Auswahl erfolgt durch ein Entscheidungsgremium anhand festgelegter Kriterien.

Die Projektträger werden im Anschluss über die Entscheidung informiert.

Sie haben eine Idee für ein Kleinprojekt? Dann nutzen Sie die Chance und reichen Sie Ihren Antrag ein. Ausführliche Informationen zum Regionalbudget, die Antragsunterlagen sowie eine Übersicht aller bisher geförderten Projekte finden Sie unter www.ile-fsh.de.

Bei Fragen zum Regionalbudget und zur Antragstellung unterstützt Sie unsere

Umsetzungsbegleitung gerne per Mail an fsh@cima.de.

Regionalbudget 2027



**Bis zu 9.000 Euro
für euer Projekt**



**Projektidee ab sofort bis
zum 20. Oktober einreichen**



**Mehr Infos unter
www.ile-fsh.de**



Hundekot gehört nicht auf Wege und Grünflächen

Immer wieder bekommt die Gemeinde Hinweise auf Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehwegen, öffentlichen Grünflächen, Spielplätzen und entlang von Spazierwegen.

Wir möchten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter herzlich bitten: **Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes auf und entsorgen Sie die Beutel ordnungsgemäß.**

Hundekot ist nicht nur unangenehm für andere Bürgerinnen und Bürger, sondern kann auch eine gesundheitliche Gefahr darstellen - insbesondere für Kinder, die auf Wiesen und Grünflächen spielen, sowie für andere Tiere.

Die Gemeinde stellt Hundekotbeutel kostenlos zur Verfügung. Bitte machen Sie davon Gebrauch und tragen Sie dazu bei, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten.

Ein kleiner Handgriff - ein großes Zeichen für Rücksicht und Verantwortung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Bundesweiter Warntag 2026



Auslösekonzept

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) führt gemeinsam mit den Ländern und Kommunen jährlich am zweiten Donnerstag im September den Bundesweiten Warntag durch. Ziel ist es die technische Einsatzfähigkeit der Bundeswarnsysteme zu testen und die Bevölkerung für Art und Bedeutung von Warnmeldungen zu sensibilisieren.

Die Durchführung des Bundesweiten Wartages 2026 erfolgt am 10.09.2026. Der Bund untersagt eine Nutzung des Modularen Warnsystems (MoWaS) zu anderen Zwecken als der Warnung in Reallagen für alle angeschlossenen Stellen für den 10.09.2026 im Zeitraum von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Dies gilt ausdrücklich auch für Ankündigungsmeldungen des Bundesweiten Wartages oder andere Erprobungsmaßnahmen auf Landes-, regionaler sowie auf Kreis- oder Stadtebene.

Diese Regelung betrifft neben dem MoWaS Einsatzmodus auch den MoWaS Übungs- und den Schulungsmodus.

Hiervon ausgenommen ist die lokale Sturmflut-Probewarnung der Hansestadt Hamburg.

Ablaufplan:

Nr.	Zeit	Maßnahme
1.	09:00 Uhr	Beginn der Nutzungsbeschränkung von MoWaS (ausgenommen sind Warnungen vor Reallagen).
2.	10:30 Uhr	Beginn der Bund-Länder-Konferenz
3.	11:00 Uhr	Auslösung der Probewarnung durch das BBK in der Warnstufe 1.
4.	11:00 Uhr	Auslösung regionaler Warnkanäle – ohne MoWaS (!) – durch die in den Ländern zuständigen Stellen.
5.	11:45 Uhr	Entwarnung der Probewarnung durch das BBK. Es erfolgt auch eine Entwarnung über Cell Broadcast.
6.	11:45 Uhr	Auslösung regionaler Warnkanäle zur Entwarnung – ohne MoWaS (!) – durch die in den Ländern zuständigen Stellen.
7.	14:00 Uhr	Ende der Nutzungsbeschränkung von MoWaS.

Stand 22.04.2026

Landwirtschaftliche Verschmutzung der Feldwege

Auf Wirtschaftswegen in ländlicher Gegend sind Verschmutzungen, die durch landwirtschaftliche Arbeiten hervorgerufen werden, zu erwarten.

Die Erntezeit nimmt Fahrt auf. Landwirtschaftliche Fahrzeuge wie Traktoren oder Maishäcksler sind nun vermehrt auf den Straßen unterwegs.



Während der Erntezeit ist mit Verschmutzungen von Feld- und Wirtschaftswegen zu rechnen.

Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer müssen hier besonders aufpassen.

Überholmanöver gut bedenken

Gerade bei Überholmanövern kommt es auf den Landstraßen der Region immer wieder zu brenzlichen Situationen. Landwirtschaftliche Fahrzeuge sind oftmals nur langsam unterwegs. Bevor man einen Traktor überholt sollte man laut Polizei erst feststellen, ob dieser nicht am nächsten Feldweg abbiegen möchte. Außerorts könnte man als Warnmöglichkeit zudem Lichthupe und Hupe für den Überholvorgang nutzen.



Wer sich einem landwirtschaftlichen Gespann nähert sollte zudem rechtzeitig vom Gas gehen. Zu kurzfristige Bremsungen können zu gefährlichen Situationen für den nachfolgenden Verkehr führen.

Weiter muss man auch auf Anbaugeräte und Anhänger achten. Beim Abbiegen eines Traktors können genannte Geräte zusätzlich ausschwenken. Es empfiehlt sich dringend Sicherheitsabstand zu halten.

Ernteglück im Glas

Heute schon für morgen sorgen - Haltbarmachen von Obst und Gemüse

Roth - Es ist wieder Erntezeit! Gärten, Beete und Balkone liefern nun täglich reiche Ernten an Obst und Gemüse. Doch wohin mit all den Tomaten, Gurken und Co? Die Antwort: Haltbarmachen und damit schon für morgen sorgen.

Was früher selbstverständlich und lebensnotwendig war, liegt heute voll im Trend. Durch Einkochen, Zuckern, Salzen, Trocknen, Säuern sowie Gefrieren stehen saisonale Ernterträge ganzjährig für den Verzehr zur Verfügung. Getreu dem Motto: „Probieren geht über Studieren“ ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Man nehme frisches Obst oder Gemüse aus dem eigenen Anbau, mischt Kräuter oder Gewürze je nach Geschmack darunter und im Nu füllt sich Glas um Glas für den eigenen Vorrat. Süße Beerenaufstriche, würzige Gemüsebolognesen, saure Gurken oder selbst gemachtes Sauerkraut - so vielfältig wie die Ergebnisse sind auch die Methoden der Konservierung. Mit Hilfe physikalischer, chemischer und biologischer Verfahren werden Lebensmittel vor Verderb geschützt und können bevorratet werden.

Ein beliebter Klassiker: Das Sauerkraut. Dieses wird durch Zugabe von Salz und Wasser milchsauer vergoren. Doch nicht nur Kraut, auch Rote Bete, Karotten oder Rüben lassen sich auf diese Weise haltbar machen. Milchsäures Gemüse ist bekömmlicher und wirkt sich positiv auf Magen und Darm aus. Ein weiterer Pluspunkt der Milchsäuregärung: sie ist energiesparend, da sie ganz ohne Energie und Strom auskommt.

Wer Vorräte anlegt, setzt sich bewusst gegen Lebensmittelverschwendung ein. Allein in Deutschland landen jährlich knapp 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll (Quelle: Statistisches Bundesamt 2020). Knapp 60% der Lebensmittelabfälle fallen in privaten Haushalten an. Davon sind Obst und Gemüse am stärksten betroffen (35%). Durch eine bewusste und fachgerechte Vorratshaltung lassen sich diese Lebensmittel retten.

Den fachgemäßen Umgang sowie das Haltbarmachen von Lebensmitteln und viele weitere praktische Tipps für den eigenen Haushalt lernen Frauen und Männer an der einsemestrigen Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung der Landwirtschaftsschule Roth Abt. Hauswirtschaft kennen. Für den Start im September 2023 sind noch Plätze frei. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i. Bay. unter <https://www.aelf-rw.bayern.de>.



Hahnenkammschule

■ Schulabgang mit Feier begangen.

Neunzehn Schüler der Hahnenkamm-Schule verabschiedeten sich in Heidenheim mit Andacht und Festreden.

Die Hahnenkamm-Schule in Heidenheim hat 19 Schülerinnen und Schüler aus der neunten Abschlussklasse verabschiedet. Die Feier begann am 23. Juli mit einer Andacht von Pfarrer Helmut Spitzenpfeil, der musikalisch von Gerhard Luff und Hans Puff begleitet wurde.

Der Pfarrer sprach die Schüler darauf an, dass sie einen besonderen Tag erleben und eine Schwelle überschreiten, auf diesem Weg aber von Gott begleitet werden. Er betonte, dass die zurückliegenden neun Jahre der Vergangenheit angehören und ab sofort ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Spitzenpfeil warnte vor unrealistischen Erwartungen, ermutigte die Absolventen aber gleichzeitig, ihre Träume zu verfolgen und mit Zuversicht ihren eigenen Weg zu gehen.



Abschlussklasse mit Rektorin Kirchmeier und Lehrkraft Hahnenkamm

In der Schulaula folgte die offizielle Feier nach einem Sekt-empfang. Konrektor Florian Schenk begrüßte die Schüler und Gäste und verwies darauf, dass dies seine zweite Abschlussklasse war, die er nun in drei Jahre kennenlernen durfte. Der Schulverbandsvorsitzende Gerhard Amslinger erinnerte daran, dass neun Jahre vergangen sind und der Ernst des Lebens beginne. Einige Schüler werden Schulen besuchen, andere treten ins Arbeitsleben ein. Amslinger versicherte, dass die Schüler in ihrem bisherigen Unterricht auf Anforderungen vorbereitet worden sind und selbst die Richtung ihres Lebenswegs bestimmen können.



Helmut Eisen und Rektorin Kirchmeier überreichten der Abschlussbesten den Sparkassen-Förderpreis.

Betty Spichtinger, die dritte Bürgermeisterin der Hahnenkammgemeinde Heidenheim, gratulierte den Absolventen zum Abschluss und erinnerte an deren ersten Schultag. Sie wünschte ihnen Erfolg und Mut für wichtige Entscheidungen und äußerte die Hoffnung, dass sie in der Gemeinde wohnen bleiben. Die Klasse 6a trug den Song „Believer“ auf. Markus Steinhöfer vom Elternbeirat betonte ebenfalls, dass die Schüler ihre Zukunft selbst in der Hand haben und nach neun Jahren an der Hahnenkamm-Schule das Recht haben zu feiern, da die Schule eine solide Grundlage gelegt hat.

Rektorin Michaela Kirchmeier freute sich, dass alle Absolventen ihr Abschlusszeugnis erhalten, obwohl der Weg nicht leicht war. Dreizehn Schüler erlangten sogar den Qualifizierenden Abschluss. Kirchmeier lobte die Lehrkräfte und insbesondere Karolin Hahnenkamm, die als mobile Reserve kam und über zweieinhalb Jahre bei der Klasse blieb. Helmut Eisen von der Sparkasse Mittelfranken-Süd überreichte Antonia Dürr, die mit der Note 1,8 die beste Abschlusschülerin war, den Sparkassen-Förderpreis mit einer Urkunde und einer Dotation von 150 Euro.



Klassensprecher Ramic dankte allen besonders der Lehrerin Karolin Hahnenkamm

Schüler der Klassen 4 bis 8 präsentierten das Lied „Glaub an Dich“ von Beary Tunes. Die Klassenlehrerin Karolin Hahnenkamm überreichte jedem Absolventen persönlich das Abschlusszeugnis sowie einen Wegweiser und erzählte kurz von Momenten aus der Schulzeit.

Sie beschrieb die Klasse als laut, diskutierfreudig und kreativ, wobei die Zeit mit ihr alles andere als langweilig gewesen sei. Sie betonte, dass ab sofort jeder seinen eigenen Weg gehe und die Schüler selbst bestimmen, was kommt.

Der Elternbeirat überreichte Präsente und gratulierte der Klasse. Der Schülersprecher Emil Ramic dankte allen, die die Absolventen begleitet haben, überreichte der Klassenlehrerin und der Rektorin ein Blumenbouquet und lud alle dazu ein, den Abend zu feiern.

Die Feier endete mit dem Abschiedslied „Möge die Straße uns zusammenführen“, das von Lehrkräften vorgetragen wurde.

Gez. Franz Hoffmann

-freier Presseberichterstatter

■ Bundesfreiwilligenstelle an der Hahnenkammschule im Schuljahr 2026/27

Im letzten Schuljahr 2025/26 haben wir das erste Mal mit einem Bundesfreiwilligen an der Hahnenkammschule gestartet. Unser Freiwilliger Leopold unterstützte unsere Schülerinnen und Schüler sowohl in Döckingen und Heidenheim jeden Tag tatkräftig. Er half den einzelnen Lehrkräften im Unterricht, war Lern- und Lesebegleiter und eine weitere wichtige Bezugsperson für die Kinder.

Am Nachmittag unterstützte er den Offenen Ganztag (Kinderherz) in der Hausaufgabenzeit und bei allen weiteren spielerischen sowie pädagogischen Aktivitäten.

Für das neue Schuljahr 2026/27 suchen wir deshalb wieder eine neue Person, die sich eine derartige Arbeit vorstellen kann.

Bewerbungen werden weiterhin entgegengenommen.

Ein späterer Start ist ebenfalls im Oktober möglich.

Das ist deine Chance!

Melde dich noch heute!

Gerne telefonisch unter 09833/987870 (in den Sommerferien ist das Sekretariat nur unregelmäßig besetzt) oder am besten per Mail unter sekretariat@hahnenkamm-schule.de

Der Ansprechperson ist Florian Schenk.

siehe Plakat auf Seite 7

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Jürgen Pawlicki,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit
hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Volkshochschule

■ Das neue Volkshochschulprogramm in Heidenheim



Wir, die Volkshochschule Gunzenhausen, möchten unser Bildungsangebot in Heidenheim und den umliegenden Ortschaften weiter ausbauen und dabei möglichst viele Interessen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen.

Deshalb freuen wir uns über Ihre Anregungen: Welche Kurse oder Vorträge würden Sie sich in Heidenheim wünschen?

Dank unseres großen Dozentennetzwerks können wir ein vielfältiges Programm anbieten – von Sprachkursen über Vorträge zu gesellschaftlichen und politischen Themen bis hin zu Garten-, Kreativ-, Gesundheits- und Sportkursen.

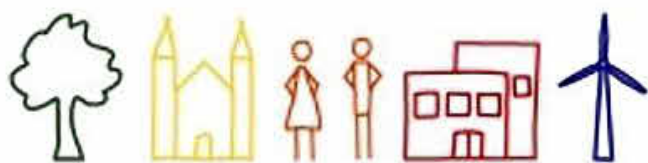
Ebenso freuen wir uns über Menschen, die ihr Wissen und ihre Begeisterung mit anderen teilen möchten. Ob Sprachen, handwerkliche Fähigkeiten, Naturwissen, kreative oder sportliche Angebote, wenn Sie ein Hobby oder besonderes Talent haben und sich eine Tätigkeit als Dozentin oder Dozent vorstellen können, sprechen Sie uns gerne an.

Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter info@vhs-gunzenhausen.de oder während unserer Öffnungszeiten telefonisch unter 09831/881560.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Hahnenkammschule

Grund- und Mittelschule



Du möchtest den Schulalltag aktiv mitgestalten
Dann bist du bei uns genau richtig!

**Wir suchen für das neue Schuljahr 2026/27 einen Bundesfreiwilligendienstleistenden
(m/w/d)**

Was dich erwartet:

- Mitarbeit in einer Grund- und Mittelschule mit engagiertem Kollegium
- Unterstützung unserer Lehrkräfte im Unterricht (Förderung von Schülerinnen und Schülern beim Lesen, Schreiben und Rechnen)
- Mitwirkung in der Offenen Ganztagesbetreuung am Nachmittag (Mithilfe beim Mittagessen, bei Hausaufgaben und beim Freien Spiel)
- Mitarbeit bei schulischen Veranstaltungen und Begleitung von Ausflügen

Was wir dir bieten:

- Einblicke in vielfältige pädagogische Arbeitsfelder
- monatliches Taschengeld sowie Sozialversicherungsleistungen und Fahrtgeld
- ein wertvolles Jahr voller neuer Eindrücke und Erfahrungen
- Teilnahme an Seminaren
- Dienstzeit: 11 Monate
- Dienstbeginn: Anfang September 2026
- Schulferien

Du bringst mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Motivation
- Mindestalter: 16 Jahre
- Ein Führerschein wäre von Vorteil

Willst du Teil unseres Teams werden?

Wir freuen uns über deine Bewerbung oder deinen Anruf!

Melde dich bei:

Florian Schenk, Konrektor

sekretariat@hahnenkamm-schule.de

Telefon: 09833 987870

Heidenheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Kommende Gemeinderatssitzung Heidenheim

Die nächsten öffentlichen Marktgemeinderatssitzungen findet am 02. September 2026 und am 23. September 2026 um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Informationen

Grußwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der September bringt nach der Ferienzeit wieder mehr Alltag in unsere Gemeinde. Allen Kindern und Jugendlichen, insbesondere unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern, wünsche ich einen guten Start, viel Freude am Lernen und ein erfolgreiches Schuljahr.

Die Schulleitung übernimmt zum neuen Schuljahr unser bisheriger Konrektor **Florian Schenk**. Für seine neue Aufgabe wünsche ich ihm viel Erfolg, Freude und eine gute Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften, Schulverband und Gemeinde.

Neben dem regulären Schulbetrieb ist für ihn insbesondere auch die Teilnahme am **Startchancenprogramm** eine Herzensangelegenheit.

Nach langer Wartezeit geht es nun endlich mit dem **Glasfaserausbau** voran. Mit dem inzwischen eingegangenen Förderbescheid haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht, und können nun die nächsten Schritte für den Ausbau einer modernen digitalen Infrastruktur in unserer Gemeinde angehen.

Damit schaffen wir die Grundlage für ein leistungsfähiges **Netz der nächsten Generation** und legen langfristig den Grundstein für die Ablösung der bestehenden Kupferinfrastruktur. So machen wir unsere Gemeinde auch digital fit für die Zukunft. Einen kurzen Überblick zum weiteren Vorgehen finden Sie auf den Folgeseiten.

Ebenso wird in den nächsten Monaten die staatlich geforderte **kommunale Wärmeplanung** durchgeführt. Sie soll uns aufzeigen, wie die Wärmeversorgung in unserer Gemeinde langfristig gestaltet werden könnte. Auch hierzu werden wir zu einem späteren Zeitpunkt noch ausführlicher informieren.

Ein besonderer Höhepunkt im September ist die **Kirchweih in Degersheim vom - 25. bis 28. September 2026**. Sie bietet Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, Freunde und Bekannte zu treffen und einige gesellige Stunden zu verbringen.

Herzlichst....

Ihr

Karl Schirmer

Karl Schirmer
Erster Bürgermeister

■ Illegale Müllablagerungen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
trotz der entsprechenden Kennzeichnung durch die Gemeinde wurde an dieser Stelle erneut illegal Müll abgelagert.



Wir weisen darauf hin, dass die Entsorgung von Abfällen ausschließlich über die vorgesehenen Sammel- und Entsorgungswege erfolgen darf. Illegale Müllablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Sachdienliche Hinweise zu der Verursacherin oder dem Verursacher nimmt die Verwaltung dankend entgegen.

Wir bitten um Beachtung.

■ Glasfaserausbau in Heidenheim und den Ortsteilen

Die Gemeinde Heidenheim verfolgt das Ziel, alle Ortsteile und möglichst alle Haushalte mit einem leistungsfähigen und zukunftssicheren Glasfaseranschluss zu versorgen.

Ein Teil des Gemeindegebiets ist bereits mit Glasfaser erschlossen. Weitere Bereiche werden im Rahmen des geförderten Glasfaserausbaus und durch den Eigenausbau von GlasfaserPlus folgen.

Eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die GlasfaserPlus

Der Ort Heidenheim wird im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch die GlasfaserPlus versorgt (ca. 95 %), der restliche Teil wird über das Förderprogramm erschlossen.

Geförderter Glasfaserausbau durch die GlasfaserPlus

Für die bisher noch nicht erschlossenen Bereiche des Gemeindegebiets, die auch nicht im eigenwirtschaftlichen Ausbaubereich der GlasfaserPlus liegen, wird ein staatlich geförderter Glasfaserausbau erfolgen. Die hierfür erforderlichen staatlichen Zuwendungsbescheide liegen dem Markt Heidenheim inzwischen vor. Der Ausbau wird mit 90 % staatlich gefördert; der verbleibende Eigenanteil des Marktes Heidenheim beträgt voraussichtlich rund 200.000 Euro. Die Vertragsunterzeichnung mit GlasfaserPlus erfolgt demnächst.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.markt-heidenheim.de unter „aktueller Stand Breitbandausbau“.

■ Danke für ein unvergessliches Fest im Naturfreibad Heidenheim

Sonnenschein, kühles Nass, tolle Live Musik von EKS und ganz viel Gemeinschaft- so war unser Freibadfest im Naturbad Heidenheim.

Danke an:

An alle Helfer und die ganze Familie

Ihr wart ein Spitzenteam beim Aufbau, während des Festes und beim Abbau. Nur durch euren tollen Einsatz, eure Zeit und Arbeit konnte dieses Fest gelingen.

An die Band EKS

Für Musik die einfach gute Laune macht

Die Gäste

Für eure wunderbare Stimmung

Die Bierkönigin und den Bürgermeister

für einen perfekten, einzigartigen Bieranstich

Stefan Uhlig

Für die neue Beschattung, die das Fest gemütlich machte

An Kerstin Sindel

Für das Bereitstellen der Hüpfburg, die den Kindern Freude machte

An Fabian und Brini

Für ihren Auftritt zur Rettung von Katzen



Es war ein tolles, friedliches Fest mit Menschen die Heidenheim und Umgebung ausmachen.

Wir sagen von Herzen Danke und sehen uns bald wieder zum Schwimmen.

Euer Carlo und Claudi

Kindergarten-News

■ Kita im Tal

Großes Engagement sorgt für Freude bei Kindern und Team

In unserer Kita im Tal gibt es viele Menschen, die sich mit Herz und Tatkraft für das Wohl der Kinder einsetzen.

Besonders hervorheben möchten wir den ehrenamtlichen Helfer **Richard**-Hahn-Völkel der unsere Einrichtung seit einiger Zeit mit außergewöhnlichem Engagement unterstützt.

Ob Reparaturen, Arbeiten im Garten oder die Beschaffung dringend benötigter Materialien - Richard ist stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Mit großem Einsatz und handwerklichem Geschick sorgt er dafür, dass vieles, was im Alltag einer Kita anfällt, schnell und unkompliziert erledigt wird. Dabei investiert er nicht nur seine Zeit, sondern unterstützt die Einrichtung auch immer wieder mit Sachspenden.

Ein besonderes Highlight war die Spende eines Containers, den Richard unserer Kita zur Verfügung gestellt hat. Dieser bietet zusätzlichen Stauraum und Platz für die Spielsachen der Kinder. Ebenso möchten wir **Margit** Schneider unseren herzlichen Dank aussprechen. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail hat sie die Gartenhäuser sowie den gespendeten Container mit wunderschönen Motiven gestaltet. Die farbenfrohen Bilder verschönern das Außengelände und sorgen täglich für strahlende Kinderaugen.

Auch an Michael Guarnieri und Sabrina Heiß möchten wir hiermit unseren Dank richten. Michal kommt jetzt seit fast schon einem Jahr immer donnerstags zu uns in die Kita und liest den Kindern eine Geschichte oder ein Bilderbuch vor und Sabrina organisiert die Lieferung des Schulobstes und bringt uns immer das Obst direkt in die Einrichtung mit. Das Erleichtert die Organisation sehr.



Natürlich gibt es noch viele Helfer mehr die wir nicht alle namentlich erwähnen können, aber auch ihnen sei herzlich unser Dank ausgesprochen!

Die gesamte Kita-Gemeinschaft ist sehr dankbar für dieses außergewöhnliche Engagement. Diese Menschen zeigen, wie viel durch ehrenamtlichen Einsatz, Hilfsbereitschaft und Kreativität bewegt werden kann.

Im Namen aller Kinder und Mitarbeitenden sagen wir: Vielen Dank!

Kita im Tal, Heidenheim

Bericht und Bilder: Yvonne Schram

Kirchliche Nachrichten

Kontaktdaten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heidenheim u. Degersheim

Pfarramt Heidenheim–Degersheim, 09833/275
Ringstr. 1, 91719 Heidenheim;

Kath. Kuratie St. Walburga

Pfarrer Peter Wyzgol,
Spielberger Str. 22, 91728 Gnotzheim 09833/95907

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen u. Hüssingen

Pfarramt Hechlingen–Hüssingen,
Kirchenstr. 4, 91719 Hechlingen am See 09833/743

Liebenzeller Gemeinschaft „Gemeinde unterwegs“

Gemeinschaftspastor Christoph Bauer,
Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim 09833/350

■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste September 2026

Sonntag, 06. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Dr. Wolfgang Becker

Sonntag, 13. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Knoke

Sonntag, 20. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Einladung nach Degersheim
zum Kirchweihgottesdienst mit Pfarrerin Carina Knoke

Sonntag, 04. Oktober - Erntedankfest

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Carina Knoke

Behüte mich, Gott!
Denn bei dir suche ich Zuflucht.
Psalm 16

Herzliche Einladung zum

AbendSegen

mit Gebet, Musik und Stille in den Abend gehen

am Donnerstag,
den 3., 10., 17. und 24. September
1., 8., 15., 22., 29. Oktober
um 19:00 Uhr

im Münster St. Wunibald
Heidenheim

Leitung und Musik: Team

KINDER- GOTTES- DIENST



Liebe Kinder,
auch in den kommenden Monaten
haben wir wieder einiges für euch
geplant. Freut euch auf den
Generationenvormittag am
26. September, die Silberne
Konfirmation am **11. Oktober**, den
Reformationstag am **31. Oktober** sowie
den Kinderbibeltag am **18. November**
(Buß- und Betttag). Nähere
Informationen zu den einzelnen
Veranstaltungen folgen rechtzeitig über
die bekannten Kanäle. Wir freuen uns
darauf, euch bei den verschiedenen
Aktionen wiederzusehen.
Euer Kigo Team

Mit der Schäferwagenkirche unterwegs

Ein besonderer Tag für unsere Kinder

Am Freitag den 14. August war es endlich so weit: Wir durften die Schäferwagenkirche der Evangelischen Jugend im Dekanat Gunzenhausen ausleihen und einen ganz besonderen Tag mit den Kindern erleben.

Wir trafen uns am Schullandheim Heidenheim. Dort bestaunten wir zunächst die Schäferwagenkirche und stimmten uns gemeinsam mit einem Lied auf den Abend ein. Anschließend erfuhren die Kinder, warum es überhaupt Schäferwagen gibt und weshalb daraus eine Schäferwagenkirche entstanden ist. Früher zogen Schäfer mit ihren Herden von Ort zu Ort. So ähnlich ist es auch mit der Schäferwagenkirche: Kirche und Glaube sind nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Man kann überall beten, Gottes Wort hören und Gemeinschaft erleben.



Natürlich durfte auch eine Stärkung nicht fehlen. Bei Bratwürsten, Semmeln, Gemüse, Obst und Muffins konnten sich alle für die nächsten Programmpunkte stärken. Eine kurze Verschnaufpause auf dem Spielplatz des Schullandheims gehörte ebenfalls dazu.

Danach beschäftigten wir uns mit Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte.“ Gemeinsam sprachen wir darüber, dass Gott immer und überall bei uns ist, uns begleitet und für uns sorgt.

Anschließend machten wir uns auf einen rund sieben Kilometer langen Weg, unter anderem über den Hahnenkampfpfad. Die Kinder meisterten die Strecke mit Bravour!

Unterwegs gab es viel zu entdecken. An verschiedenen Stationen machten wir Halt und sangen gemeinsam Lieder, unter anderem „Weil ich Jesu Schäflein bin“.



Unser Ziel war unser Münster, dort hörten wir die Geschichte vom verlorenen Schaf und erfuhren dabei noch einmal ganz neu, wie wichtig jeder einzelne Mensch für Gott ist.

Um 21 Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“ und noch einmal „Weil ich Jesu Schäflein bin“.

Es war ein wunderschöner und ereignisreicher Abend.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht und begleitet haben. Ebenso danken wir dem Schullandheim Heidenheim für die schönen Möglichkeiten vor Ort.

Es war ein Tag voller Gemeinschaft, Bewegung, Musik und Glauben - ganz im Sinne der Schäferwagenkirche: Gottes Liebe ist überall unterwegs und begleitet uns auf unserem Weg.

Text und Bilder: Verena Mooshammer

Kirchengemeinde Degersheim mit Rohrach

Gottesdienste in der Kirche St. Martin -
September 2026

Sonntag, 6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

8:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Wolfgang Becker

Sonntag, 13. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Knoke

Sonntag, 20. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

8:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst

mit Pfarrerin Carina Knoke

Sonntag, 4. Oktober, Erntedankfest

8:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Knoke

Katholische Kirchengemeinde St. Walburga



Gottesdienstordnung
vom 01.09.2026 - 30.09.2026

Sonntag, 06.09. - 23. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 10.09. - Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Heidenheim Hl. Messe

Samstag, 12.09. - Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 17.09. - Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis

15:30 Uhr Heidenheim Andacht im AWO

Sonntag, 20.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis
Caritas-Kirchenkollekte

10:30 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 24.09. - Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Heidenheim Hl. Messe

Samstag, 26.09. - Samstag der 25. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst

Veröffentlichung von Geburtstagen im Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde

Das Datenschutzgesetz ermächtigt die kath. Kirchengemeinde nicht, Personendaten zu veröffentlichen.

Die Kath. Kirchengemeinde möchte Glückwünsche zu Geburtstagen im Pfarrbrief veröffentlichen. Soweit Pfarrgemeindemitglieder dies **nicht** wünschen, ist dieses, **spätestens etwa 4 Wochen vor dem Festtag dem Pfarramt (Tel. 09833/95907) mitzuteilen**. Im anderen Fall wird unterstellt, dass gegen die Veröffentlichung der Daten keine Einwendungen erhoben werden. Wir glauben, dass die Veröffentlichung von Geburtstagen im Pfarrbrief als Zeichen der Zusammengehörigkeit in unserer Pfarrgemeinde anzusehen ist.

Die Geburtstage werden wie nachstehend veröffentlicht: Wir beginnen mit dem 65. Geburtstag. Es folgt dann der 70. Geburtstag. Ab dem 70. Geburtstag wird jeder weitere Geburtstag veröffentlicht.

Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienste & Veranstaltungen
September 2026

So. 06. Sept.

18:00 Uhr Gottesdienst

Fr. 11. Sept.

19:00 Uhr Frauenstammtisch

Sa. 12. Sept.

19:30 Uhr Gemeindebibelschule

So. 13. Sept.

10:30 Uhr Schulstart-Gottesdienst mit Abendmahl

Do. 17. Sept.

09:00 Uhr Frauenzeit

18. bis 20. Sept.

Männerwandern

So. 20. Sept.

14:00 Uhr Gottesdienst

mit Kindergottesdienst

coffee bring & share im Anschluss

Fr. 25. Sept.

19:00 Uhr Männerstammtisch

19:30 Uhr Gemeindebibelschule

So. 27. Sept.

10:30 Uhr Gottesdienst

mit Kindergottesdienst

Mittagessen im Anschluss

Vereine und Verbände

FSV Hechlingen

Kinder- und Babybasar

am 12. September 2026 von 13:00 – 15:00 Uhr

im Sportheim Hechlingen am See

angeboten werden:



Tischreservierung möglich bei Melissa Högner (0170/9085745)
oder Daniela Stadelmann (0171/7098015)

Veranstalter: Sportheim Hechlingen am See

Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

Kgl. Priv. Schützengesellschaft Heidenheim

**STAMMTISCH
IM
SCHÜTZENHAUS**

Freitag, 11.09.2026
ab 19 Uhr

Kommt vorbei, setzt euch dazu und genießt den
Feierabend in bester Gesellschaft. Für Speis und
Trank ist gesorgt.

Heimatverein Heidenheim

Ruhebänke wurden saniert



Der Heimatverein Heidenheim e.V. unterhält ca. 40 Ruhebänke in und um Heidenheim.

Durch die Mitglieder werden störende Äste entfernt und während der Wachstumsperiode regelmäßig das Gras gemäht.

Alle paar Jahre ist dann eine Renovierung der Bänke nötig.

Hierfür werden alle Leisten demontiert, von der alten Farbe befreit und neu gestrichen.

Nach der Montage erstrahlt jede Bank in neuem Glanz.

Den fleißigen Mitgliedern des Heimatvereins möchten wir unseren besonderen Dank aussprechen.

Ganz herzlich möchten wir uns beim Malerfachbetrieb Stefan Uhlig für die gespendete Farbe bedanken.

Die Vorstandschaft Heimatverein Heidenheim

Landfrauen Heidenheim

Herzliche Einladung

ergeht zu unserer Sonntagsfahrt
am 04. Oktober 2026

Abfahrt: 06:45 Uhr Rathaus, Heidenheim
07:00 Uhr Meinheim oder Ursheim

09:00 Uhr Gottesdienst in Blaubeuren.

Anschließend Besuch Badhaus der Mönche und Heimatmuseum. Das spätmittelalterliche Fachwerkgebäude ist heute das einzige noch erhaltene Mönchsbad in einer Klosteranlage in Deutschland. Und in diesen kulturhistorisch wertvollen Räumen ist das Blaubeurer Heimatmuseum untergebracht. Auf zwei Stockwerken bietet es einen einzigartigen Ausstellungsrahmen für Zeugnisse aus der Blaubeurer Stadtgeschichte.

12:00 Uhr Mittagessen im Gasthof Löwen in Blaubeuren

14:00 Uhr Fahrt ins Tal der Eiszeit erkundet mit dem Blautopfbähne das eiszeitliche Aichtal. Die Fahrt führt vorbei an Großer und Kleiner Grotte, Brillenhöhle, Geißenklösterle und Sirgenstein bis zum Hohlefelds.

16:00 Uhr Kaffeetrinken

in Walter's Hofwirtschaft in Ulm

18:30 Uhr Abendessen im Landgasthof Hotel Linde in Deffingen/ Günzburg

Ab 40 Teilnehmer/innen liegt der Fahrpreis bei 42,00 € pro Person.

Gönnt Euch den Tag der Entspannung, er gibt Euch Kraft
für die dunklen Stunden des Lebens.

Eure Gertraud Wittmann

Tel. 09833-894

Kloster Heidenheim

Veranstaltungen September 2026

Kloster Heidenheim freut sich über Ihren Besuch!

Die ausführliche Beschreibung und Anmeldung für unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website:
<https://www.kloster-heidenheim.eu/>

04.09.2026, 19:00–20:00 Herzensgebet Kontemplation –
Jeden ersten Freitag im Monat

16.09.2026, 19:00 Vortrag - Wie können wir das Selbstwertgefühl
unserer Kinder stärken?

- Ein Abend, der das Leben Ihres Kindes verändern kann. Vortrag mit der renommierten Familienexpertin Franziska Westen
- 23.09.2026, 19:30 Vortrag - Zumutung und Zumutbarkeit. Die Würde des Einzelnen im ‚Verteidigungskrieg‘ des 21. Jahrhunderts - Prof. Gregor Paul im Gespräch über eine der brennendsten Fragen unserer Zeit
- 25.09.2026, 18:30–20:30 Qigong am Kloster Heidenheim – Qigong kann Ihre körperliche und geistige Gesundheit durch sanfte Bewegungen und Meditation verbessern. Es fördert Entspannung, reduziert Stress und steigert Ihr allgemeines Wohlbefinden. Mit Rosi Roth

■ VdK-Ortsgruppe Heidenheim

VdK Ortsverband Heidenheim

Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK Heidenheim, wir laden sie herzlich zu unserem diesjährigen Grillfest ein.

Datum: Sonntag, 06.09.2026

Uhrzeit: 11:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Heidenheim

Freuen Sie sich auf ein paar gesellige Stunden bei leckerem Grillgut sowie Kaffee und Kuchen.

Um besser planen zu können, würden wir uns über eine kurze Rückmeldung unter der Telefonnummer 0160/945 658 58 freuen.

Wir freuen uns auf euer kommen.

Die Vorstandschaft



Westheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 15.09.2026 um 19.30 Uhr im Rathaus in Westheim statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

ANZEIGENSERVICE

wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich hoffe Sie haben den Sommer und Ihren Urlaub, trotz der hohen Temperaturen, genießen können.

Für unsere Kindergarten- und Schulkinder gehen langsam die Sommerferien zu Ende. Für unsere Erstklässler beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Wir wünschen allen einen gelungenen Neustart, viel Erfolg und Freude an den kommenden Aufgaben.

In Westheim feiern wir

vom 17. bis 21. September Kirchweih,

zu der ich Sie recht herzlich einladen darf.

Der Festgottesdienst beginnt am Sonntag, 20.09. um 9.30 Uhr in der St. Pankratiuskirche in Westheim.

Im Büffelheim und Sportheim ist für Speis und Trank wieder bestens gesorgt!

Ich wünsche uns allen ein schönes Kirchweihfest im September in Westheim,

Ihr

*Herbert Weigel
1. Bürgermeister*

■ Neuer Grenzstein im „Dreiländereck“

Westheim - Für den Siebener-Obmann Georg Neidlein aus Geilsheim ist klar: Grenzsteine lehren, dass Orientierung nicht nur auf Karten, sondern auch im Herzen entsteht. Eine Herzensangelegenheit war für die Feldgeschworenen der Region eine deutliche Grenzmarke am Schnittpunkt von zwei Regierungsbezirken und drei Landkreisen zu setzen.

Mit einem neu gesetzten Stein aus den drei vorherrschenden Gesteinsarten der drei Landkreise wurde dies bei einem Festakt an den Gemeindegrenzen von Wassertrüdingen, Westheim und Auhausen realisiert. Zahlreiche Ehrengäste aus den Vermessungsämtern der drei Landkreise, politische Vertreter, Feldgeschworene und von der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Hesselberg-Limes sowie viele Bürgerinnen und Bürger waren zur Enthüllung der neuen Grenzmarke, rund einen Kilometer südlich von Geilsheim, gekommen.

Ein lang ersehnter Wunsch der drei Siebener-Vereinigungen geht in Erfüllung, reflektierte Neidlein nach der Begrüßung, ein würdiger Grenzstein für einen besonderen Platz wird enthüllt. Den Festakt eröffneten Jsabell und Judith Schmutterer mit einem kleinen Gedicht: „Wo Wege sich öffnen, wo Westheim, Auhausen und Geilsheim sich treffen, feiern wir mit Freude und Sinn, diesen Grenzstein der zeigt, wo wir zuhause sind“. Sie enthüllten den von Steinmetzmeister Siegfried Schmekel (Wassertrüdingen) geschaffenen Stein und er erläuterte die Zusammensetzung: „Dreieckig musste der Stein wegen der drei Richtungen sein, bestehend aus Eisensandstein für den Landkreis Ansbach, dem Jurastein aus Weißenburg-Gunzenhausen und Suevit für Donau-Ries. Der evangelische Kirchturm von Wassertrüdingen ist mit Eisensandstein gebaut“ Suevit ist nur im Geopark Ries durch den Einschlag des Asteroiden vorhanden und der Jurastein wird gerne für Fenstersimse verbaut“.

Die stellvertretende Landrätin Gabriele Fograscher (Donau-Ries) dankte für das Engagement, dieses sichtbare Zeichen am Schnittpunkt der drei Landkreise zu setzen.

Für die drei Vermessungsämter sprach Benjamin Trapp (Ansbach) von Grenzsteinen als „der Rechtskraft der Grenzen“ bei allem technischen Fortschritt. Trapp bat eindringlich, sich für die Abmarkungspflicht und Tradition der Grenzsteine einzusetzen.

Als „Sponsor“ hieß Georg Neidlein von der ILE Hesselberg-Limes Franziska Mattmann willkommen. „Kernpunkt der ILE sei gute Nachbarschaft, Zusammenhalt, Blick über die Grenzen und das Miteinander der Menschen“, so Mattmann, „weshalb dieses Projekt mit 3484 Euro bei Gesamtkosten von 4355 Euro gefördert wurde“.

Für die politischen Vertreter bescheinigten Klaus Schüle (zweiter Bürgermeister Wassertrüdingen) und Herbert Weigel (Bürgermeister Westheim) gute Nachbarschaft und Thomas Zimmerer, Vorsitzender der Feldgeschworenenvereinigung Dinkelsbühl-Wassertrüdingen, zitierte den ehemaligen Landtagsabgeordneten Friedrich Bauereisen: „Es wurde enormes geleistet“.

Der Stein Nummer 1 der Auhausener Flur ist für deren Siebener-Obmann Helmut Beck enorm wertvoll und ein großes Zeichen des Miteinanders über Generationen. Kreisheimatpfleger Herbert Dettweiler (Lehmingen) beschrieb den Ort als „Dreistammeseck“ zwischen Schwaben-Bayern-Franken. Der Erhalt von Kulturgut und Erinnerungsmalen sei wichtig für erlebbare Geschichte, weshalb sein Dank den Obmännern Georg Neidlein (Geilsheim), Erwin Weißbeck (Westheim) und Helmut Beck (Auhausen) galt. Nach Dettweilers Ansicht könnte der Stein in der Markgrafenzeit schon vor dem Jahr 1800 erstellt worden sein.

Der Festakt wurde mit einem „Vater unser“ und dem Gebet der Feldgeschworenen abgeschlossen. Georg Neidlein verwies bei aller Arbeit der Siebener als Hüter der Grenzen, dass sie „einen Friedensauftrag im Angesicht Gottes erfüllen“. Für Bewirtung und Sicherheit während der Feierstunde sorgte die Feuerwehr Geilsheim unter Kommandant Paul Bachmann.

Text: Peter Tippl



Fotos: Frieder Laubensdörfer

Hochzeit von Marie Peschke und Florian Geyer.

Ostheim – Marie Peschke aus Ostheim und Florian Geyer aus Muhr am See gaben sich im Kapellensaal des Heidenheimer Klosters das standesamtliche Jawort. Die 26-jährige Polizeibeamtin und der vier Jahre ältere Gefahrgut-Berufskraftfahrer wollen im nächsten Jahr die standesamtliche Trauung mit einer kirchlichen Hochzeitsfeier verfestigen.

Nach der Trauung, feierlich zelebriert von Standesbeamtin Linda Biermeyer von der VG Hahnenkamm, warteten vor dem Ausgang zahlreiche Schützen des SV Rechenberg Ostheim, Fußballspieler des FC Frickenfelden und eine stattliche Abordnung von Polizeikolleginnen und -kollegen von den Inspektionen Gunzenhausen und Weißenburg, um den Frischvermählten die besten Wünsche für die gemeinsame Zukunft auszusprechen. Florian jagt seit zehn Jahren in Frickenfelden dem runden Leder nach und ist sowohl für die erste als auch für die zweite Mannschaft am Ball. In Ostheim verstärkt er das erste Team der VfB-Darter und konnte seit Spartengründung schon mehrere Aufstiege mitfeiern. Marie ließ ihr Talent als Nachwuchsschützin bei den Ostheimer Rechenbergschützen in den Schüler- und Jugendklassen aufblitzen, beendete dann aber ihre aktive Zeit und verlegte sich auf Engagements in der Vereinsführung. Sie verwaltete zunächst ab 2018 vier Jahre lang die Finanzen und blieb danach auch als Beisitzerin der Vereinsführung treu. Auf zehn Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr kann sie ebenfalls zurückblicken. Die Uniform der Brandschützer legte sie ab, nachdem sie nach bestandener Prüfung und Ausbildung die Polizeiuniform angezogen hat. Derzeit ist sie bei der Polizei in Weißenburg eine feste Größe, hat aber auch schon die Dienststellen in Treuchtlingen und Gunzenhausen durchlaufen. Dass sich so viele Sportler, Schützen und Polizeikolleginnen und -kollegen zum Spalierstehen und Beglückwünschen eingefunden haben, spricht für die Beliebtheit der beiden Jungvermählten, die sich auch beide an Gemeinschaftsaktionen und Arbeitsdiensten im Ort beteiligen.



Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

■ Nachruf



Ostheim - Ernst Kleemann, Alt-sitzer aus Ostheim, ist im Alter von 88 Jahren verstorben. Mitte Juli war es ihm noch vergönnt, den 90. Geburtstag seiner Frau Luise mit vielen Verwandten und Freunden mitzufeiern, kurz danach verschlechterte sich sein Gesundheitszustand, sodass er am Mittwoch im Kreis seiner Familie verstarb.

Kleemann zeichnete sich durch sein großes Engagement im Dorfleben aus. Ob Gartenbauverein, Freiwillige Feuerwehr, Schützen oder Sportverein, er war überall dabei und half auch mit, wenn wichtige Arbeiten anstanden. Ab 1957

war er im Schützenverein Rechenberg aktiv, seinen Dienst bei der FFW verrichtete er zuverlässig, hielt den Rothelmen auch als passives Mitglied die Treue und der Gartenbauverein konnte ebenfalls auf ihn zählen. Als gerngesehener Zuschauer besuchte der überzeugte „FC Bayern-Fan“ regelmäßig die Fußballheimspiele des VfB Ostheim und drückte den Kickern die Daumen.

An die erste Stelle seiner Neigungen hat er jedoch das Trompetespielen im örtlichen Posaunenchor gestellt, das er über 70 Jahre erfolgreich betrieben und dafür auch einige Ehrungen erhalten hat. Im Ostheimer Posaunenchor galt er als zuverlässige Stütze der Zweiten Stimme und war in den wöchentlichen Proben immer präsent. Regelmäßig nahm er an Bläserfreizeiten und -fortbildungen teil. Mit Eintritt in das Rentnerdasein nutzte er die Freiheit und füllte seinen Terminkalender mit zahlreichen Bläser-Berg-Freizeiten im Tessin oder in Meransen/Pustertal, stellte sich dabei mit über sechzig Jahren zum ersten Mal auf Langlaufski und zeigte auch vor steil abfallenden Loipen keinen Respekt. Bis vor wenigen Jahren besuchte Kleemann mit achtzig weiteren Bläsesenioren noch die monatlichen Chorproben in den Räumen des Ev. Posaunenverbandes in Nürnberg.

Auch das Familiäre kam nicht zu kurz, was die beiden Enkelinnen Saskia und Lea, die er jahrelang zum Musikunterricht oder anderen Terminen gefahren hat, und auch seine Frau Luise und Tochter Margit bestätigen.

Am Samstag, 25.07., wurde Ernst Kleemann im Ostheimer Friedhof beigesetzt.

Text: Frieder Laubensdörfer

Foto: Ernst Kleemann

■ „Schwarzer Adler“ – keine Zukunft für altes Wirtshaus.

Ostheim - Zurzeit wird in Ostheim die Dorferneuerung (DE) durchgeführt. Viele Privatleute haben die Gelegenheit genutzt, ihr Anwesen aufgehübscht und dazu die Fördermöglichkeiten über die DE beantragt. Die Gemeinde Westheim ist dabei, ein Grundstück am Friedhof umzugestalten und der Bevölkerung und den Besuchern damit den Zugang zum Friedhof zu erleichtern.

Mit den Maßnahmen am Friedhofgarten sollte es aber nicht getan sein, denn eigentlich sind die Bestrebungen vorhanden auch den Dorfplatz aufzuwerten. Neben dem Feuerwehrhaus steht der „Schwarze Adler“ mit herrlichem Biergarten. Man könnte sich gut vorstellen zu verschiedenen Veranstaltungen unter den schattenspendenden stattlichen Linden, Kastanien- und Ahornbäumen zu sitzen. Leider hat die Gemeinde weder auf die Freifläche noch auf das Gebäude Zugriff, denn das markante Anwesen befindet sich in Privatbesitz und die Eigentümerin ist „unbekannt verzogen“.

Vor gut zwölf Jahren ging der Schwarze Adler an den Freistaat Bayern, nachdem der Erbe seinen Verzicht auf die ehemalige Brauereigaststätte bekundet hat.

Für einen vierstelligen Betrag wurde das Anwesen dann an Frau K. verkauft, die mit großen Versprechungen - es sollten Büros und einige Wohnungen im denkmalgeschützten Objekt entstehen - den Kaufvertrag unterschrieben hat. Danach verlief sich ihre Spur, das ehemals stattliche Gebäude aus dem 17. Jahrhundert blieb sich selbst überlassen und „gammelte“ weiter vor sich hin.

Gerne würde die Gemeinde die Immobilie übernehmen und nach Abriss bzw. Rückbau in Verbindung mit dem Gelände am Feuerwehrhaus zu einem echten Dorfmittelpunkt gestalten. Es gibt sogar rechtliche Möglichkeiten für die Kommune, die Eigentumseigenschaft zu übernehmen, auch wenn die derzeitige Besitzerin nicht erreichbar ist. Allerdings steht dem Ansinnen der Gemeinde der Denkmalschutz entgegen. Westheim ist aufgrund einiger Investitionen, z. B. Bau der neuen Kläranlage, äußerst „knapp bei Kasse“. Ein 6-Millionen-Projekt, wie die denkmalkonforme Restaurierung des alten Gemäuers, lassen die Gemeindefinanzen über Jahre hinweg nicht zu. Außerdem besteht kein Bedarf an einem weiteren gemeindlichen Gebäude, auch die Ortsvereine sind diesbezüglich versorgt.



Der „Schwarze Adler“ ist keine Zierde mehr für die Ortsmitte.

In den vergangenen Jahren wurden schon verschiedene Bau fachleute und mögliche Investoren aus der Region gebeten, ihr Urteil bezüglich einer Instandsetzung abzugeben. Einhelliges Ergebnis: „Da ist nichts mehr zu machen - oder nur mit einem riesigen finanziellen Aufwand“. Die motivierten Denkmalschützer vom Landesamt für Denkmalpflege in München sehen das anders und aus einer anderen Perspektive, wie auch bei der letzten Besichtigung im März 2025 signalisiert wurde. Nach deren Meinung könnte sowohl ein Investor als auch eine Nachnutzung gefunden werden. In München und in der Peripherie der Landeshauptstadt sei so ein Objekt vielleicht interessant, im ländlich geprägten fränkisch/schwäbischen Grenzland eher nicht, so die überwiegende Ansicht der Ostheimer Bevölkerung.



Ein Blick in das ehemalige Gastzimmer – auch alle anderen Räume sind vermüllt.

Seit der letzten Begehung hat sich kein Investor gefunden, der sich des zweifelhaften Schmuckstückes in der Ortsmitte annehmen könnte. Nur die Befreiung aus dem Denkmalschutz könnte die Gemeinde auf den Plan rufen und eine ansprechende Gestaltung des Dorfplatzes ermöglichen.

Der Schwarze Adler jedenfalls hat eine bewegte Vergangenheit, aber eine hoffnungsfrohe Zukunft kann sich kaum jemand vorstellen. Im Innern ist alles durcheinandergeworfen, Fensterstöcke sind heruntergebrochen, Fensterscheiben herausgeschlagen und die unsachgemäß angebrachten Deckenverkleidungen lösen sich. Aber immerhin ist mit Katzen und Mardern neues Leben in das alte Gemäuer eingekehrt und man hofft, dass diese beiden Spezies die Mäuse- und Rattenpopulationen kurzhalten.

Bericht und Fotos: Frieder Laubensdörfer

■ Kindergartenbus

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Kindergartenbus aufgrund der zu geringen Anzahl an mitfahrenden Kindergartenkindern zum 1. September einzustellen.

■ Obstbaumversteigerung

Alle interessierten Hüssinger Bürger treffen sich am Montag, 07.09.2026 um 18.00 Uhr zur Obstbaumversteigerung am Lagerhaus in Hüssingen.

Westheimer Bürger die Interesse an Obst haben, möchten sich bitte bei 2.Bgm. Frank Walter melden.

■ Sondermüll-Aktionstag in Ostheim

Am Freitag, 04.09.2026, ist in Ostheim am Feuerwehrgerätehaus von 9.30 - 10.30 Uhr wieder ein Sondermüll-Aktionstag.

■ Info-Abend in Sachen Bürgerinitiative

Westheim - Auf Einladung von Bürgermeister Herbert Weigel und den Initiatoren der Westheimer Bürgerinitiative (BI) für die Umgehung der Bundesstraße 466 erklärten sich Gabriele Kofler und Karl Hüttinger von der BI Rothenstein bereit, in das Rathaus nach Westheim zu kommen, um dort einen Info-Abend durchzuführen.



Die Bürgerinitiative Rothenstein kämpfte jahrelang für die Umgehung der Bundesstraße 13 um ihren Ort und hatte letztlich aufgrund verschiedener Aktionen und Beharrlichkeit Erfolg.

Beide Referenten berichteten anschaulich über ihre Bemühungen in Sachen Ortsumgehung und gaben den Westheimern wertvolle Tipps und Anregungen. Zahlreiche Versammlungen, Einbindung der Politiker aus dem Wahlkreis, Demonstrationen mit Presse- und TV-Berichterstattungen, mehrere Besuche beim Straßenbauamt Ansbach, Einbeziehung der örtlichen Firmen und Betriebe und ein reger Schriftverkehr umfassten im Wesentlichen die Aktivitäten der Rothensteiner Bürgerinitiative. Nebenbei erinnerten Kofler und Hüttinger noch an den Wertverlust von Immobilien, die direkt an einer belebten Ortsdurchfahrt liegen, ganz zu schweigen von der individuellen Lebensqualität. Gerne nahmen die Westheimer die Informationen auf und mit Bettina Scherer, Daniel Rohr, Hanna Habicht-Rohr, Lisa Dandl und Manuel Mößner haben sich jetzt fünf Bürgerinnen und Bürger bereiterklärt, der BI Westheim

ein Gesicht zu geben und tatsächlich auch initiativ zu werden. Natürlich geht man davon aus, dass die Bemühungen, den Bau einer Ortsumfahrung anzukurbeln, auch von vielen Einwohnern unterstützt werden. Die Nachteile und Gefahren, die eine derart belebte Ortsdurchfahrt bergen, betreffen nämlich nicht nur die direkten Anlieger. Auf dem Weg zum Kindergarten, zur Bushaltestelle, zur Kirche, zum Arzt, zum Sportplatz, zum Getränkeladen usw. sind vermutlich alle Westheimer Einwohner von einem latenten Gefahrenpotenzial durch Auto- und Schwerlastverkehr betroffen. Bericht und Text: Frieder Laubensdörfer

■ Appell zum Schutz unserer Katzen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unserer Gemeinde und Umgebung gibt es immer wieder freilebende Katzen, die sich unkontrolliert vermehren. Viele dieser Tiere stammen ursprünglich von Hauskatzen ab. Besonders für die zahlreichen Jungtiere bedeutet ein Leben ohne menschliche Versorgung großes Leid und birgt viele Gefahren.

Ein wichtiger Beitrag, um dieses Tierleid zu verhindern, kann von jedem Katzenhalter geleistet werden: **Bitte lassen Sie Ihre Freigängerkatzen kastrieren.**

Denn unkastrierte Katzen können sich nicht nur untereinander, sondern auch mit freilebenden Katzen paaren. So entstehen immer wieder neue Generationen von Streunerkatzen. Die Kastration ist deshalb ein wesentlicher Baustein, um die Zahl herrenloser Katzen langfristig zu reduzieren.

Bitte übernehmen Sie Verantwortung und lassen Sie Ihre Freigängerkatze kastrieren. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz und helfen, unnötiges Tierleid zu verhindern.

■ Kirchenbrand in Ostheim – vor 40 Jahren brach das Feuer aus.

Ostheim - Auf ein unerfreuliches Ereignis blickten die Ostheimer am Sonntag, 23.08., zurück, denn genau vor vierzig Jahren brannte die Marienkirche ab. Zunächst hat man das Feuer gar nicht bemerkt, es lag ein Hochgewitter über dem Ort und die Turmuhr blieb um 17.53 Uhr stehen, was wohl auch niemand gleich registriert hat. Erst eine gute Stunde später öffnete man die Kirchentüre, weil in Ortsmitte Brandgeruch festzustellen war. Die ersten Zeugen des Geschehens sahen die Orgel und die Empore bereits in Flammen. Sofort wurden die Feuerwehren aus Ostheim und den umliegenden Dörfern, außerdem die FFW Gunzenhausen, alarmiert. Es war Samstag und die Brandschützer waren schnell zur Stelle, konnten aber nicht verhindern, dass sich das Feuer über den Aufgang zum Glockenturm fraß. Eine Holztüre an der Treppe bot da nur ungenügend Schutz. Den über 150 Einsatzkräften gelang es trotz größter Bemühungen zunächst nicht, das Flammeninferno einzudämmen. Auch der Dachstuhl des Kirchenschiffes wurde ein Raub der Flammen. Vor allem aber der Turm mit seinem alten Gebälk bot reichlich Nahrung und spätestens nachdem die bunte Ziegeleindeckung der Hitze nicht mehr standhielt, wirkte der Turm wie ein Hochofen.



Die Kirche nach dem Brand – Dachstuhl von Kirchenschiff und Turm wurden zerstört.

Fassungslos mussten Anwohner und Schaulustige mit ansehen, wie Dachstuhl und Turmgebälk zusammenbrachen. Als nächstes, so befürchtete man, würden wohl die Glocken fallen und die Decke des Chorraums mit seinen herrlichen Fresken durchlagen. Die Hitze nahm jedoch solche Ausmaße an, dass die über 500 Jahre alten Glocken schmolzen und nur „stückweise“ herunterfielen bzw. -tropften. Nach eineinhalb Stunden Kampf hatten die Feuerwehrler die Flammen unter Kontrolle, eine Brandwache musste aber während der Nacht mehrmals eingreifen, weil Glutnester immer wieder aufflammten. Als Brandursache wurde Kurzschluss in der Elektrik angenommen.



Auch die bunte Turmeindeckung war komplett zerstört.

Gleich nach Feststellung des Brandes und auch noch während des Löscheinsatzes hatten viele Ostheimer bereits zahlreiche bewegliche kunsthistorische Gegenstände aus dem Kirchenschiff gerettet. Bei den Aufräumarbeiten in den darauffolgenden Tagen zeigte sich dann erst das wahre Ausmaß der Zerstörung, denn das Löschwasser ist mit dem reichlich vorhandenen, vermutlich auch Jahrhunderte alten Taubenkot eine unsäglich Verbindung eingegangen, die sich in Form einer braunen Brühe in die denkmalgeschützten Fresken des Chorraumes festsetzten und sie durchtränkten.



Ein Blick in das Innere gibt einen Eindruck über die Beschädigungen.

Eine Unmenge an Bauschutt und verkohlter Balken galt es zunächst wegzuschaffen, bevor an den Beginn des Wiederaufbaus gedacht werden konnte. Das Kirchengestühl, der Altar und die wertvollen Epitaphien konnten relativ unbeschädigt geborgen werden. Allerdings ist die Orgel den Flammen komplett zum Opfer gefallen. Bei Grabungsarbeiten wurden dann zwei weitere Grabplatten entdeckt, die später ebenfalls einen Platz in der Kirche erhalten sollten. Sowohl beim Aufräumen, als auch beim Aufbau beteiligten sich zahlreiche Dorfbewohner mit „Hand- und Spanndiensten“.

Dem Kirchenvorstandschafft mit Vertrauensmann Karl Stieglitz und Georg Rosenbauer, damals MdL, oblag es in den „Aufbaujahren“, den aktenfüllenden umfangreichen Schriftverkehr

mit sämtlichen Behörden und Ämtern zu erledigen. Zudem gründete Rosenbauer auch den „Förderverein für den Wiederaufbau der Kirche“, der, neben den direkt an die Kirchengemeinde gespendeten Zuwendungen, etliche Zigtausend Mark einnehmen und dann weitergeben konnte. Ironie der Geschichte war, dass Rosenbauer während des Feuerausbruchs in seinem Büro saß und gerade eine Zusammenstellung über die bedeutendsten Kunstwerke der Kirche für das Landesamt für Denkmalpflege in München zusammenstellte, denn die Kirche sollte 1987 umfangreich restauriert werden.

Von den 2,84 Millionen DM, die der Wiederaufbau erforderte, hatte rund 150 000 DM die Kirchengemeinde zu tragen. Aufgrund der großen Spendenbereitschaft musste sich der damalige Pfarrer Elmar Croner aber keine nennenswerten Sorgen machen. Auch die Kirchengemeinde Weiltingen/Veitsbronn engagierte sich auf Anregung ihres damaligen Pfarrers Günter Niekel, später bekannt als „Glockenpfarrer“, stark und finanzierte das sogenannte Taufglöcklein.

Während der Bauphase konnten die Ostheimer ihre Gottesdienste oder kirchlichen Veranstaltungen im neugebauten Feuerwehrhaus abhalten. Drei Jahre nach dem verheerenden Brand fanden die Arbeiten ihren Abschluss und rechtzeitig zum tatsächlichen Kirchweihtermin fand dann auch die Wiedereinweihung der St.-Marienkirche unter großer Beteiligung zahlreicher Besucher und Ehrengäste statt.

Bericht und Bilder:Frieder Laubensdörfer

Kirchliche Nachrichten

Kontaktdaten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen

Pfarramt Westheim – Ostheim – Hohentrüdingen,

Hauptstr. 14, 91747 Westheim 09082/2483

Pfarrerin Sandra Spitzenfeil und Pfarrer Helmut Spitzenfeil

Vereine und Verbände

■ Posaunenchor Ostheim

musiziert bei Schiffahrt Vollmondandacht.

Ostheim/Schlungenhof - Trotz großer Hitze fanden sich doch zahlreiche Besucher am Altmühlsee ein, die eine meditative Vollmond-Fahrt mit der MS Altmühlsee genießen wollten. In Schlungenhof stiegen die Fahrgäste auf das Personenschiff und ließen sich von Kapitän Herbert Gutmann sanft über den See fahren. Der Ostheimer Posaunenchor unter Leitung von Tini Schober und verstärkt von Bläserinnen und Bläsern aus Laubenzedel, sorgte für musikalische Unterhaltung während der Rundfahrt mit Ziel Hirteninsel.

Der Zweckverband Altmühlsee und die LBV-Umweltstation Muhr am See hatten zu der Veranstaltung unter dem Titel „Schwester Mond“ eingeladen und ihre Mitarbeiter auf der Hirteninsel alles vorbereiten lassen, um den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt mit entsprechenden Sitzgelegenheiten zu ermöglichen.

Pfarrer Benedikt Wolff aus Gunzenhausen und Martina Widuch, Leiterin der LPV-Umweltstation, hielten passend zum aufgehenden Vollmond eine Andacht mit musikalischer Umrahmung durch den „Kombi-Posaunenchor“. Der Geistliche erinnerte in seiner Ansprache an den Heiligen Franziskus, für den die Liebe zur Natur und Schöpfung einen Mittelpunkt seines Lebens und Wirkens bedeuteten. Dabei bezog Franziskus nicht nur den Erdball mit ein, sondern auch Mond, Sonne und Sterne, wie aus seinem lyrischen Gebet „Sonnengesang“ herauszulesen ist.

Bevor es für die Besucher aus der meditativen Abendstimmung im Mondlicht per Schiff wieder zurück nach Schlungenhof ging, stellten die LPV-Mitarbeiterinnen zum Thema „Mond und Sterne“ interessante Mitmachstationen vor.



Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

Motorradfreunde Frankenbüffel

EINLADUNG



ZUM KIRCHWEIHANSTICH
Donnerstag, 17. September 2026
Beheiztes Festzelt
Motorradfreunde Frankenbüffel

Traditioneller Bieranstich
durch Pfarrer Helmut Spitzenpfel
und Bürgermeister Herbert Weigel
um 17.45 Uhr

Bratwürste mit Kraut und Saure ab 18.00 Uhr



Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch!

Sportverein Westheim



Einladung zur

KIRCHWEIH

DES SV WESTHEIM

18.09. – 21.09.2026

IM SPORTHEIM WESTHEIM

KÜCHENBETRIEB

 FREITAG	 11:00 – 21:00 UHR
 SAMSTAG	 16:30 – 21:00 UHR
 SONNTAG	 11:00 – 21:00 UHR
 MONTAG	 11:00 – 15:00 UHR

 **FRÜHSCHOPPEN**

★ TÄGLICH AB 10 UHR ★

SAMSTAG 19.09.26	LIVE-MUSIK MIT	 D'ere AB 19 UHR
SONNTAG 20.09.26	LIVE-MUSIK MIT	 BÄNKLE BUAM AB 18 UHR

⇒ Wir freuen uns auf Euren Besuch! ⇒



KIRCHWEIHSAMSTAG

...beim SV Westheim...

19.09.2026

LIVE-MUSIK
MIT

D'ere



Shabediehre



ab 19 UHR

⇒ Wir freuen uns auf Euren Besuch! ⇒

KIRCHWEIHSOHNNTAG
...beim SV Westheim

20.09.2026

TSV Hainsfarth 1949 e.V. vs SV WESTHEIM 1967 vs FSV REIMLINGEN 1958 e.V.

SG HAINSFARTH / WESTHEIM vs FSV REIMLINGEN

RESERVE: 13:15 UHR
ERSTE: 15:00 UHR

ab 18 Uhr
LIVE-MUSIK
BÄNKLE BUAM

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Mitgliederversammlung des Sportvereins Westheim

Der Sportverein Westheim hielt seine Mitgliederversammlung ab. Trotz der geringen Beteiligung mussten wichtige Entscheidungen getroffen und die Anwesenden informiert werden. Vorstand Wolfgang Beck ging in seiner Begrüßung auf den Spielermangel ein und bedankte sich bei den zwei Auswärtigen. Die Gründung eines Vereins mit Hainsfarth ist beschlossene Sache. Aufgelistet werden die Spiele in der Kreisliga in Schwaben. Heimspiele wo, ist geregelt.

Schrittführer Michael Sperlich und Kassier Karl-Heinz Meyer walteten ihres Amtes.

Platz 13 war das Ergebnis, das auf verschiedene Ursachen zurück zu führen ist: so Fabian Maurer.

Zuversicht gab es bei den Jugendberichten von Markus Wüst, Natalie Amslinger und Steffen Oberhauser. Die Jugendlichen sind oft stressig zu führen aber ein Ehrgeiz zum Spielen ist bei den meisten vorhanden.

Nicht anwesend sein konnte Gerhard Bloß, der sich in seinem, vom Vorstand vorgelesenes Schreiben über den Verein Gedanken machte. Eines seiner Anliegen ist die Trainerfortbildung.

Für besondere Dienste gab es vom Vorstand Ehrungen für Wolfgang Bieber, Gerhard Bloß, Martin Böhner, Manfred Früh, Steven Parrish, Stefan Moßhammer und Helmut Weigel.

Eine besondere Ehrung erhielt Wolfgang Bieber, der zum Ehrenvorstand ernannt wurde. 50 Jahre ist er Mitglied. Bei 700 Spielen war er dabei und 20 Jahre führte er den Verein als 1. Vorstand.



links der geehrte Wolfgang Bieber, rechts Vorstand Wolfgang Beck

Der Vorstand für den Außenbereich Jürgen Dürnberger sprach die noch anstehenden Reparaturmaßnahmen an.

Bericht und Bild: Heinz Schwarzländer

Gnotzheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, den 24. September 2026, findet um 19.00 Uhr im Benefiziatenhaus in Gnotzheim die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.

2. Jobmesse Franken

Wir danken unseren Medienpartnern

mg^o mediengruppe oberfranken

LINUS WITTICH
Local information & communication

WOBLA

Die branchenübergreifende Messe für qualifizierte und motivierte Arbeitssuchende, Wechselwillige und Quereinsteiger – vom Hilfsarbeiter bis zur Fach- und Führungskraft in Voll- und Teilzeit.

**Hier
qualifizierte
Arbeitskräfte
finden!**

Hotline:
0951 / 180 70 500
info@messeteam-bamberg.de
Ein Projekt der MTB Messeteam Bamberg GmbH



**JETZT
ALS AUSSTELLER
BEWERBEN!**

**brose ARENA
Bamberg**

05.-06.09.2026

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-17 Uhr

www.jobmesse-franken.de

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Sommermonat August neigt sich mit kleinen Schritten dem Ende zu. Die Erntezeit in der Landwirtschaft ist in den kommenden Wochen wieder voll im Gange.

Auch in unserer Gemeinde tut sich derzeit viel. Einige wichtige Projekte und Vorhaben befinden sich in der Umsetzung oder in der Planung:

- Die Bauphase im Siedlungsgebiet beginnt nach fast vier Jahren intensiver Planungen / Wasserschutzgebiet
- Die Arbeiten, Deponieerweiterung wurden weitgehend abgeschlossen.
- Der Neubau bzw. Umbau des Kindergartens ist derzeit voll im Gange und wird wie geplant bis Ende September einzugsfertig
- Die Planungen für den Fahrradweg in der Schmuder laufen weiter, Bodengutachten usw. Ob es heuer noch zur Bauausführung kommt, ist ungewiss.
- Das Gewässerentwicklungskonzept mit Schutzdamm befindet sich in der Planung und soll demnächst mit dem dazugehörige Wasserrechtsverfahren eingereicht werden.
- Die Hausanschlüsse an das Biowärmenetz sind bald abgeschlossen.
- Die Planungen für den Glasfaserausbau in der Alten Siedlung laufen ebenfalls auf Hochtouren.

Dies sind nur einige unserer derzeitigen größeren Projekte. Sie zeigen, dass sich in unserer Gemeinde einiges bewegt und wir gemeinsam wichtige Schritte für die Zukunft gehen. Kleinere Projekte laufen ihren gewohnten Gang.

Des Weiteren steht der erste Schultag vor der Tür. Ich wünsche unserer Direktorin, Frau Tagscherer, sowie ihrem gesamten Kollegium und natürlich allen Schülerinnen und Schülern einen wunderschönen ersten Schultag und einen guten Start in das neue Schuljahr.

Ihnen allen wünsche ich noch schöne Sommertage und, soweit der Urlaub noch bevorsteht, erholsame letzte Urlaubstage.

Ihr



Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister
Hermann Bock
2. Bürgermeister
mit Gemeinderat

Ovation. Der Eintritt zu allen Konzerten war frei - um freiwillige Spenden wurde jeweils gebeten und auch hier schlug sich die Begeisterung nieder, denn es kamen „sage und schreibe“ 5.800 € zusammen, die nun vollumfänglich weiter gespendet wurden. Die aktiven Sängerinnen, Sänger und Musiker vom „Chor Vocalis“, sowie die Musikerinnen von „Schwarz-Rot-Blond“ hatten sich im Vorfeld schon Gedanken gemacht, an welchen Stellen die Spenden gebraucht würden. Eine Wahl fiel auf die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), die in Pleinfeld ansässig ist. Diese Einrichtung ist für Menschen da, die an einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden. Dazu zählen Patienten mit einer schweren Tumorerkrankung, ebenso wie Menschen im Endstadium einer Erkrankung des Herzens, der Atemwege oder des Nervensystems mit schwerwiegenden Krankheitssymptomen. Ziel der Mitarbeitenden ist es, Lebensqualität und Selbstbestimmung zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und so ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Die SAPV dient hierbei immer als Ergänzung zur allgemeinen medizinischen und pflegerischen Versorgung durch den Hausarzt oder den Pflegedienst. Das derzeit 14-köpfige Team der SAPV-Südfranken in Pleinfeld unterstützen medizinisch, pflegerisch, seelsorgerisch und menschlich und begleiten in den schweren Wochen und Monaten, also im Endstadium eines Lebens. Gibt es eine bessere Betreuung? Jeder gesetzlich Krankenversicherte hat einen Anspruch auf SAPV-Leistungen, die vom Hausarzt, Facharzt oder bei Entlassung aus dem Krankenhaus verordnet werden kann. Freilich reichen für diese aufopferungsvolle und wichtige Arbeit die finanziellen Mittel oft nicht aus und so sind die Verantwortlichen froh um jede noch so kleine Spende. Deshalb waren der ärztliche Leiter, Dr. Christian Maune und der Geschäftsführer Stefan Wiesmüller sehr erfreut über den doch sehr ordentlichen Spendenbetrag von 2.400 € und bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung Chor-Vocalis-Leiter Andreas Stafflinger bedankte sich seinerseits bei beiden SAPV-Führungskräften für deren wichtige und lebensendverlängernde Arbeit und bemerkte, „dass hier dieses Geld gut gebraucht werden kann“. Alle Beteiligten - eine vierköpfige Abordnung der Konzertverantwortlichen waren nach Pleinfeld gekommen, waren sich einig: Hier werden die Spenden gebraucht und vernünftig eingesetzt. Auch für das Kinderhilfsprojekt „Brotherhood of blessed Gerard“ in Mandeni/ Südafrika fiel ein Spendenbetrag von 2.400 € ab. Im ländlichen Zululand an der Ostküste Südafrikas ist in mehr als drei Jahrzehnten - also seit 1992 - ein umfassendes Netzwerk ganzheitlicher Hilfe entstanden, dass den sich wandelnden Bedürfnissen der Menschen stetig anpasst und weiter ausbaut wurde.

Mittelpunkt dieser wichtigen Arbeit ist das Blessed Gérard's Care Centre in Mandeni. Von hier aus werden Menschen in unterschiedlichen Lebens- und Notsituationen unterstützt - durch mehrere eng miteinander verbundenen Projekte und Programme. Diese Projekte sind im Gesundheitsbereich z.B. AIDS-Behandlung und Begleitung, Hospiz- und Palliativpflege oder es werden Krankenhilfsfonds gestattet.

Auch in die Kinder- und Jugendhilfe wird investiert, z.B. in Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendheime und es werden auch Stipendienfonds gestattet.



Unser Bild zeigt: (vlnr.) Pia Niederlöhner (Chor Vocalis), Geschäftsführer Stefan Wiesmüller und der ärztliche Leiter, Dr. Christian Maune (beide SAPV), Sonja McCombie (Schwarz-Rot-Blond), Andreas Stafflinger und Otto Walk (beide Chor Vocalis) - sie alle waren sich einig: mit den Spendengeldern kann viel Schmerz gelindert und Gutes getan werden;

Drei Benefizkonzerte für gute Zwecke

Spendenaktion - Die Ensembles „Chor Vocalis“ und „Schwarz-Rot-Blond“ unterstützen mehrere Hilfsprojekte

Gnotzheim/Pleinfeld (tp) - Der „Chor Vocalis“ aus Gnotzheim und das Ensemble „Schwarz-Rot-Blond“ aus Thannhausen veranstalteten zusammen im Mai dieses Jahres die Konzertreihe „Lebenslieder“ und begeisterten dabei in Gunzenhausen (St.-Marien-Stadtkirche), Ornbau (St.-Jakobus-Kirche) und Gnotzheim (St.-Michaels-Kirche) mehrere hundert Gospelchor-Liebhaber und Musikfans restlos bis hin zu Standing

Natürlich werden auch absolute persönliche Notlagen unterstützt. Diese umfangreichen Dienste entstehen natürlich nicht am Reißbrett, jede einzelne Unterstützung ist eine konkrete Antwort auf eine Notlage, für die es vor Ort keine oder keine ausreichende Hilfe gibt.

Der „Chor Vocalis“, der nun schon über 30 Jahre wirkt, hat schon einige Benefizkonzerte auf die Beine gestellt und zahlreiche Projekte unterstützt. Auch das Kinderhilfsprojekt „Brotherhood of blessed Gerard“ kam schon mehrmals in den Genuss von Spendengeldern, die von Chormitgliedern persönlich in Afrika überreicht wurden.

Dabei konnten sich diese von der aufopferungsvollen Arbeit selbst überzeugen und waren schon damals der Meinung, dass dieses wichtige Kinderhilfsprojekt mehrmaliger Unterstützung bedarf. Zu guter Letzt kam noch die Kirchengemeinde Muhr am See in den Genuss einer 1.000-€-Spende, welche für die Renovierung des Kirchendaches der St.-Walburga-Kirche verwendet wird.

So haben die vielen Konzert-Besucher nicht nur drei wunderbar klingende und mitreißende Konzertabende erlebt, sondern mit ihren Spenden auch noch guten Zwecken gedient.

Text und Foto: Thomas Pawlicki

■ Amtsstunde geschlossen

Aufgrund der abschließenden Renovierungsarbeiten am Benefiziatenhaus, insbesondere an der Außenfassade sowie im Zuge des Heizungsumbaus bleibt das Benefiziatenhaus vom 1. September bis einschließlich 22. September geschlossen.

Auch während dieser Zeit bin ich selbstverständlich telefonisch unter 0160 99680828 erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis

■ Obstbäume in der Gemeinde



Heuer war es aufgrund der starken Trockenheit ein besonders schwieriges Jahr für unsere Obstbäume.

Das Obst, das nach der Trockenheitsphase noch an den gemeindlichen Obstbäumen vorhanden ist, darf von Bürgerinnen und Bürgern für den eigenen Bedarf geerntet und aufgesammelt werden.

Bitte gehen Sie bei der Ernte schonend mit den Bäumen und Anlagen um.

Wir wünschen eine gute Ernte!

■ Nicht vergessen! Sondermüllaktion

Am Samstag, 05. September 2024, findet von 09.45-10.45 Uhr die Sondermüllaktion in Gnotzheim am Schulparkplatz statt.



- **Chemikalien, Pflege- und Reinigungsmittel aus Haushalt, Hobby und Garten** (flüssige oder pastöse Farb- und Lackreste, Lösungsmittel, Abflussreiniger, Klebstoffe, Polituren, Holzschutz- und Abbeizmittel, Insekten- und Unkrautvernichtungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Chemie-Experimentierkästen)
- **Altöl** (max. 10 l)
- **Thermometer**
- **Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren**
- **Feuerlöscher, ...**

Neben Sonderabfällen aus Privathaushalten können auch Kleinmengen **vergleichbarer Abfälle aus Gewerbebetrieben** angeliefert werden. Die Annahme größerer bzw. unsortierter Mengen wird aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen verweigert.

Behälter mit eingetrockneten bzw. ausgehärteten **Lack- und Farbresten** sowie Medikamente entsorgen Sie bitte über Ihre Restmülltonne.

■ Bekanntgabe

Ich möchte alle Haus- und Grundstückseigentümer bitten, eingewachsene Straßenlaternen, sowie Straßen- und Verkehrsschilder freizuschneiden. Ebenso ist im Herbst darauf zu achten, dass Gehwege und Straßen frei von Heckenwuchs sind.

■ Abschluss der Deponieerweiterung



Die Deponiearbeiten sind, was die Baggerarbeiten betrifft, soweit abgeschlossen. Auch die Entwässerungsschicht sowie die Kultivierungsschicht für die weitere Bepflanzung mit Bäumen wurden fertiggestellt.

Vielen Dank an die ausführenden Firmen sowie an Hetmann Bock und Sohn Daniel für die geleisteten Baggerarbeiten und die gute Zusammenarbeit!

Wichtiger Hinweis zur Anlieferung:

An der Deponie dürfen keine Wurzelstöcke und keinerlei organische Stoffe wie Gras, Äste, Sträucher oder sonstige pflanzliche Materialien entsorgt werden.

Bitte beachtet hierzu unbedingt das Merkblatt, aus dem hervorgeht, welche Arten von Bauschutt bzw. Materialien an der Deponie entsorgt werden dürfen.

Vielen Dank für eure Mithilfe und Beachtung

■ Welche Arten von Bauschutt kann entsorgt werden

- Unbelasteter Straßenunterbau
- Betonestrich
- Ziegelbruch, Mauerwerk, Fliesenreste
- Betonabbruch, Mörtelreste
- Sanitärkeramik

Deponierbare Stoffe z.B.

- Mörtelreste
- Fliesenreste

Wieder aufbereitbare Stoffe z.B.

- unbelasteter Erdaushub
- bituminöser Straßenaufbruch
- Ziegelbruch
- Mauerwerk aus Ziegel und Naturstein
- Unbelasteter Straßenunterbau
- Betonabbruch

Als **Erdaushub** werden sämtliche unbelastete Bodenarten (Sand-, Ton-, Lehmerde, Kies) bezeichnet, ebenso Mutter- oder Gartenerde, sogenannter humoser Oberboden. Im **Erdaushub** enthaltene Steine und Kiesel gehören ebenfalls dazu, nicht jedoch organische Bestandteile wie Wurzeln oder Grasnarbe usw.



Wichtiger Hinweis:

Bei der Anlieferung von nicht zugelassenen Materialien ist eine Entsorgung nicht möglich. Falsch angelieferte Materialien werden zurückgewiesen und dürfen nicht auf der Deponie abgeladen werden.

■ Kommunale Wärmeplanung



Auf dem Weg zur Wärmeversorgung mit Zukunft

Die Energieplanungsplattform für den Markt Gnotzheim hat begonnen ist kann online unter folgendem Link

aufgerufen werden - <https://www.energieplanung.online/gnotzheim/kommunale-waermeplanung/>

In Gnotzheim wurde bereits viel für eine nachhaltige Wärmeversorgung erreicht.

Die Bestehenden Nahwärmenetze zeigen das große Engagement vor Ort.

Die kommunale Wärmeplanung knüpft daran an und unterstützt den Markt dabei, die Wärmeversorgung langfristig wirtschaftlich, nachhaltig und zukunftssicher weiterzuentwickeln.

Die Planung wird zu 100 % vom Bund gefördert, was unsere Gemeinde betrifft.

Was ist die kommunale Wärmeplanung?

Seit Januar 2024 ist die kommunale Wärmeplanung gesetzlich vorgeschrieben – verankert im Wärmeplanungsgesetz und Gebäudeenergiegesetz. Größere Städte müssen bis Mitte 2026 einen Wärmeplan vorlegen, kleinere Kommunen bis Mitte 2028. Doch Wärmeplanung ist nicht nur eine rechtliche Verpflichtung. Eine vorausschauende Wärmeplanung stärkt die regionale Versorgungssicherheit, unterstützt die CO₂-Reduktion vor Ort und kann Kosten senken.

Wer lokale Potenziale kennt und strategisch nutzt, schafft langfristig sinnvolle Perspektiven – etwa durch den Ausbau von Wärmenetzen, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Einbindung regionaler Akteure.

Ein Wärmeplan ist kein statisches Dokument. Er wird in regelmäßigen Abständen überprüft und an veränderte Rahmenbedingungen angepasst – beispielsweise an neue Technologien, gesetzliche Vorgaben oder veränderten Bedarfe in der Kommune. Für unsere Kommune entsteht dadurch ein verlässlicher Fahrplan, um die Energiewende wirtschaftlich und zukunftssicher umzusetzen.

■ Kindergarten Anbau / Umbau



Seit Beginn des Neubaus bzw. Anbaus unseres Kindergartens war es uns wichtig, den Kindergartenbetrieb parallel aufrecht-erhalten zu können. Nun war es während der Sommerferien so weit: Innerhalb von nur drei Wochen mussten beide Gebäude nicht nur miteinander verbunden, sondern gleichzeitig so umgebaut und angepasst werden, dass der Kindergartenbetrieb nach den Ferien wieder aufgenommen werden kann.

Parallel dazu wurde ein Stützmauer im Garten errichtet, um im hinteren Bereich eine möglichst ebene Fläche zu schaffen. Diese soll künftig Platz für weitere Spielgeräte bieten.

In dieser kurzen Zeit waren zeitweise neun Firmen gleichzeitig im Einsatz. Die Arbeiten mussten entsprechend gut koordiniert und organisiert werden – und das mitten in der Urlaubszeit. Trotz mancher Herausforderungen und auch kurzfristiger Änderungen, während der Umbauarbeiten hat am Ende alles sehr gut funktioniert.

Ein besonderer Dank gilt deshalb allen beteiligten Firmen und Handwerksbetrieben, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt haben:

Firma Rebau, Firma Linsenmeier Dittenheim, Firma Fliesen Schneid, Firma Natursteinhandel Seitz

Firma Malerbetrieb Reule, Norbert Reul, Firma Fitzner und Scholz, Firma Lehner Meinheim, Firma Schirmer, Heidenheim

Nicht zu vergessen sind unsere Gemeindearbeiter, die ebenfalls einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

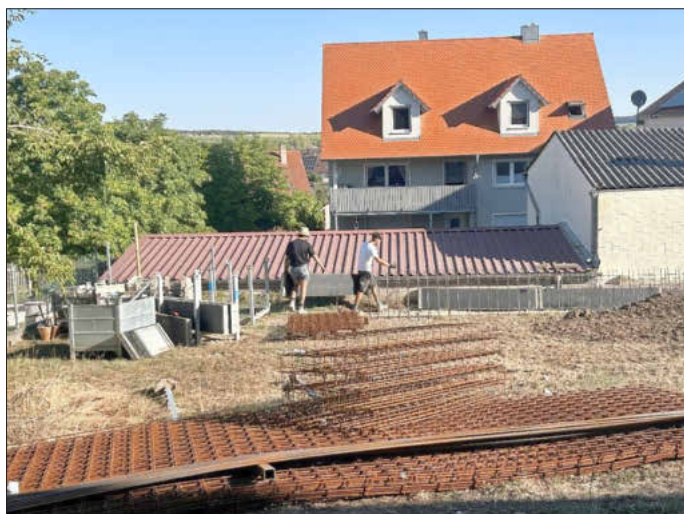
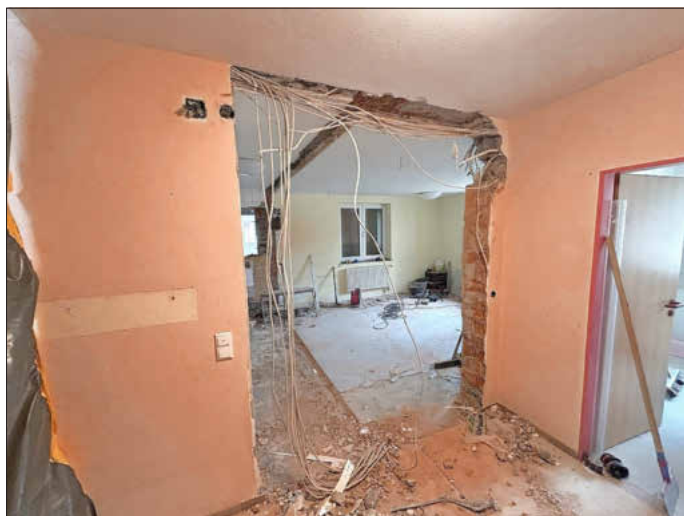
Besonders erfreulich ist, dass auch viele Arbeitskräfte aus unserer eigenen Gemeinde an den Arbeiten beteiligt waren. Das zeigt einmal mehr, was möglich ist, wenn viele gemeinsam anpacken.

Es war sicherlich nicht immer alles einfach und manchmal auch etwas chaotisch – aber gerade durch die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft aller Beteiligten, flexibel auf Veränderungen zu reagieren, konnte dieser wichtige Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen werden.

Nach diesen Arbeiten beginnt nun in den nächsten Wochen der komplette Innenausbau des Anbaus, damit dieser rechtzeitig Ende September bezogen werden kann.

Die Gestaltung der Außenanlagen wird anschließend in den kommenden Monaten erfolgen.

Damit kommen wir unserem Ziel, unseren Kindern und unserem Kindergarten langfristig moderne und zeitgemäße Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, wieder ein großes Stück näher. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses wichtigen Projektes beigetragen haben.



■ Jugendraum baut Terrassenüberdachung

Der Jugendraum hat in Eigenleistung eine neue Terrassenüberdachung errichtet. In Absprache mit der Gemeinde wurde der Vorbau unter der Leitung von Tizian Müller geplant und umgesetzt.

Besonders schön ist, dass die Überdachung sowohl beim verwendeten Holz als auch bei der Farbgestaltung an den bestehenden Jugendraum angepasst wurde.



Dadurch fügt sich der neue Vorbau harmonisch in das Gesamtbild ein.

Eine hervorragende Arbeit, die Tizian Müller und seine Helfer hier geleistet haben!

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Zeit und die tatkräftige Unterstützung. Dieses Engagement in Eigenleistung verdient unsere Anerkennung und zeigt, wie viel man gemeinsam auf die Beine stellen kann.



■ Gewässerentwicklungskonzept geht in die entscheidende Phase



Von Ostheim kommend / neben der B466

Das Gewässerentwicklungskonzept geht nun in die letzte und entscheidende Runde. Der Plan mit dem dazugehörigen Wasserrechtsverfahren soll im September fristgerecht eingereicht werden.

Damit steht ein wichtiger Schritt bevor, um die geplanten Maßnahmen an der Wurmi rechtlich abzusichern und anschließend umsetzen zu können.

Im Rahmen des Gewässerentwicklungskonzeptes wurde die Planung für die Wurmi durch das zuständige Landschaftsplanungsbüro Klebe in zwei wesentlichen Bereichen angepasst und weiterentwickelt.

Der erste Bereich befindet sich von Ostheim kommend im Bereich der B466. Hier wurde die ursprüngliche Planung nochmals grundlegend überprüft. Zusätzlich hat die Gemeinde ein Ingenieurbüro mit der Planung des Dammes für das kommunale Hochwasserschutzkonzept beauftragt.

Ursprünglich war vorgesehen, den Hochwasserschutz in anderer Form und unmittelbar im Bereich der Straße zu realisieren. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem inzwischen vorliegenden Bodengutachten hätte diese Variante jedoch erhebliche zusätzliche Kosten verursacht und wäre wirtschaftlich nur schwer vertretbar gewesen.

Deshalb wurde nach einer besseren und zugleich wirtschaftlicheren Lösung gesucht. Die nun geplante Variante sieht einen Damm vor, der gleichzeitig Bestandteil des Hochwasserschutzkonzeptes der Marktgemeinde wird und in das Wasserrechtsverfahren mit aufgenommen werden soll.

Damit können zwei wichtige Ziele miteinander verbunden werden: die ökologische Entwicklung der Wurmi und der notwendige Schutz unserer Gemeinde vor Hochwasser.

Ein besonderer Vorteil ergibt sich dabei aus den neuen Förder Richtlinien. Die geplante Umlegung der Wurmi sowie die notwendigen Ausgrabungen und die Tieferlegung des Gewässers können nach den derzeit geltenden Richtlinien mit bis zu 90 Prozent gefördert werden.

Damit gehört unsere Gemeinde zu den ersten Gemeinden im Landkreis, die diese neuen Fördermöglichkeiten für eine solche Maßnahme nutzen können.

Das ist nicht nur aus ökologischer Sicht eine große Chance, sondern auch finanziell von erheblicher Bedeutung. Gerade bei einer Maßnahme dieser Größenordnung ist es entscheidend, die vorhandenen Fördermöglichkeiten konsequent auszunutzen und gleichzeitig wirtschaftlich zu planen.

Auch der zweite Bereich der Gewässerentwicklung wird deutlich aufgewertet. Dabei handelt es sich um die neue Ausgleichsfläche für das Siedlungsgebiet in der Nähe der Kläranlage. Durch die Planung des Landschaftsplanungsbüros soll dieser Bereich ökologisch weiterentwickelt und dauerhaft aufgewertet werden. Seitens der Gemeinde sind hierfür unter anderem zusätzliche Baumpflanzungen vorgesehen.

Somit entsteht Schritt für Schritt ein Gesamtkonzept, das mehrere wichtige Aufgaben miteinander verbindet: den Schutz vor Hochwasser, die ökologische Aufwertung unserer Landschaft, die Verbesserung des Gewässerzustandes und gleichzeitig eine wirtschaftlich verantwortungsvolle Umsetzung für die Gemeinde.

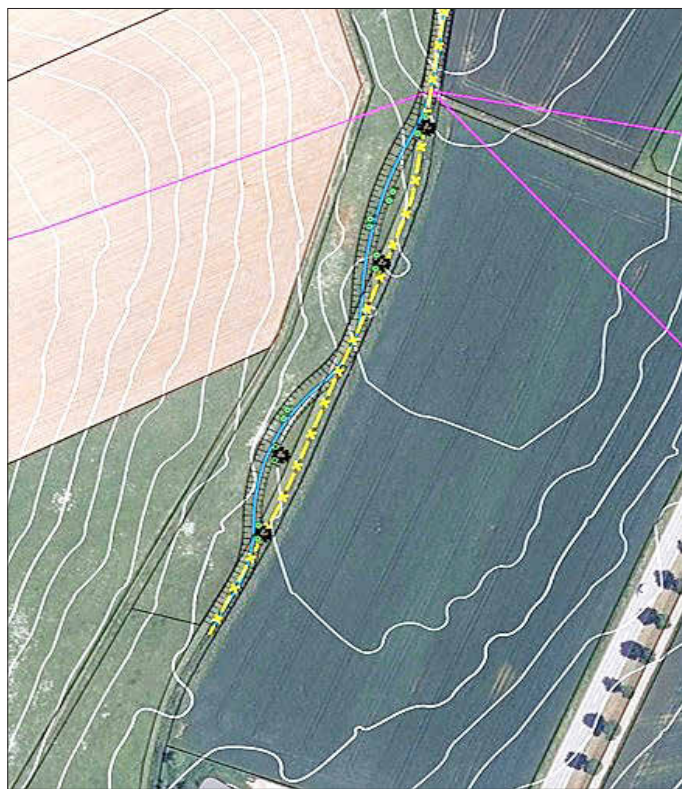
Besonders wichtig ist dabei, dass die verschiedenen Planungen nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Das Gewässerentwicklungskonzept, die ökologische Aufwertung der Wurmi, die Ausgleichsflächen und der kommunale Hochwasserschutz werden miteinander verzahnt.

Dadurch können Synergien genutzt und unnötige Mehrkosten vermieden werden.

Mit der Einreichung des Gewässerentwicklungskonzeptes und des Wasserrechtsverfahrens im September wird nun die Grundlage geschaffen, um die nächsten Schritte konkret anzugehen.

Für unsere Gemeinde ist dies eine große und langfristig wichtige Investition.

Wir schaffen damit nicht nur bessere Voraussetzungen für den Hochwasserschutz, sondern leisten gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag für unsere Gewässer und unsere Natur.



Ausgleichsfläche Siedlungsgebiet/ Nähe Kläranlage

■ ...man trinkt ein „Schälchen Heeßes“!

VEREINSAUSFLUG – Reisegruppe aus Gnotzheim und Spielberg erkundet die lebendige, ostdeutsche Stadt Leipzig und den berühmten Grenzort „Mödlareuth“;

Gnotzheim/Spielberg/Leipzig (tp) – Der Vereinsausflug der FFW Gnotzheim, des Crash-Club Gnotzheim und der FFW Spielberg erfreute sich großer Beliebtheit, denn die Plätze beider Bussen waren in kurzer Zeit vergeben und so machten sich am frühen Samstagmorgen 84 Reiseteilnehmer auf den Weg gen Osten. Der erste Halt wurde in dem früheren deutsch-deutschen Grenzort, Mödlareuth, vorgenommen. Dort wurde den Teilnehmern nochmals die Geschichte des Mauerbaus, das bedrückende Leben mit der innerdeutschen Grenzmauer und die Grenzöffnung 1989 sehr lebendig vor Augen geführt. Der sehr belebte Museumsführer und Mödlareuth-Bewohner Heiko Ultsch, ließ die Reisegruppe intensiv an der deutsch-deutschen Grenzgeschichte teilnehmen und plauderte sehr kurzweilig immer mal wieder aus dem „Nähkästchen“ des 55 Einwohner zählenden Dorfes an der bayerisch-thüringischen Grenze, die 41 Jahre durch die Mauer, die an dem berühmten Tannbach entlangführte, getrennt war. Sehr beeindruckend war auch der Besuch des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth, in dem man diesen fragwürdigen Teil der deutschen Geschichte, nochmals intensiv nachvollziehen konnte. Das nächste Reiseziel war - laut Studien eine der lebenswertesten und attraktivsten Städte Deutschlands - Leipzig. Ehe die Reisegruppe ihr eigentliches Ziel, den „schönsten Zoo Deutschlands“ erreichte, mussten die beiden Busfahrer Franz Sticht und Thomas Kernstock wahre Meisterleistungen vollbringen. Eine Baustelle reihte sich an die andere, so dass sich die Anfahrt zum Intercity-Hotel, welches sich nur ein paar Gehminuten vom Zoo entfernt befand, als eine wahre Herausforderung darstellte. Den berühmten und sehenswerten Zoo Leipzig, der als der Schönste in ganz Deutschland gilt, erkundete die Gnotzheimer Reisegruppe für die nächsten Stunden und konnte sich von der überaus artgerechten Tierhaltung mehr als überzeugen. Der Zoo, der auch Schauplatz der ARD-Fernsehserie „Tierärztin Dr. Mertens“ ist, besticht mit seinen sechs authentischen Erlebniswelten, die auf 27 Hektar verteilt sind. Sehr beeindruckend ist die dortige Riesentropenhalle „Gondwanaland“, in der man über 100 Tierarten und über 17.000 tropische Pflanzen, bei einer Luftfeuchtigkeit von 65 bis nahezu 100 %, sogar bei einer kleinen Bootsfahrt bestaunen konnte.

Nach dem gemeinsamen Abendessen in einer In-Pizzeria in Leipzigs Altstadt, wurde im berühmten „Barfußgässchen“ noch das eine oder andere Getränk zu sich genommen und somit die innerdeutschen Beziehungen vertieft. Am Sonntagmorgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, machte man sich per Bus zur Stadtrundfahrt auf. Viele Teilnehmer waren überrascht, ob der vielen Sehenswürdigkeiten, wie z. B. das Völkerschlacht-Denkmal, die Thomaskirche, in der Johann Sebastian Bach begraben ist, oder der Renaissance-Prachtbau „Altes Rathaus“, in dem heute das stadthistorische Museum untergebracht ist. Auch erfuhr man von den Stadtführern, dass sich die Leipziger im Café keinen Kaffee oder Cappuccino bestellen, sondern ein „Schälchen Heeßes“, welches mit dem typischen, langgezogenen, sächsischen Dialekt ausgesprochen wird. Natürlich durfte auch ein Kurzbesuch des MDR-Geländes (MDR = Mittel-Deutscher-Rundfunk) nicht fehlen, wo man direkt am Eingang des Dauerbrenners „Sachsen-Klinik“ vorbeikam. Nach diesem kurzweiligen Vormittag und vielen tollen Eindrücken, machten sich die beiden Busse wieder auf den Weg Richtung Heimat. Die letzte Station dieses erlebnisreichen Ausflugs war der oberfränkische Berg „Ochsenkopf“. Auf der 1024 m-Erhebung im Landkreis Bayreuth konnte man bei bestem Wetter und bester Fernsicht per Gondel oder auch per Pedes, den Gipfel erklimmen. In der dortigen Gipfelgastwirtschaft „Asenturm“ konnte man nicht nur den 191,5 m hohen Sendeturm bestaunen, sondern auch das eine oder andere Kaltgetränk zu sich nehmen. Unten im Tal wieder angekommen, machte man sich wieder auf den Heimweg und kam am Ende, besetzt von den vielen herrlichen Wochenend-Eindrücken, heil und ohne große Verluste in Gnotzheim wieder an. Die Organisatoren Cindy Eder, Benedikt Wiest, Florian Remberger, Stefan Krach, Julian Seitz und Florian Sticht hatten ganze Arbeit geleistet und ein sehr abwechslungs- und erlebnisreiches, tolles Programm organisiert und auf die Beine gestellt, welches die Teilnehmer mit großem Applaus honorierten. Schon heute darf man gespannt sein, welche interessante Stadt oder Region beim nächsten Mal besucht wird. Die Teilnahme ist ein absolutes Muss und ist bestimmt wieder jeden Cent wert...!



Die 84-köpfige Reisegruppe aus Gnotzheim und Spielberg war gut drauf und hat erlebnisreiche Stunden im Zoo Leipzig verbracht;



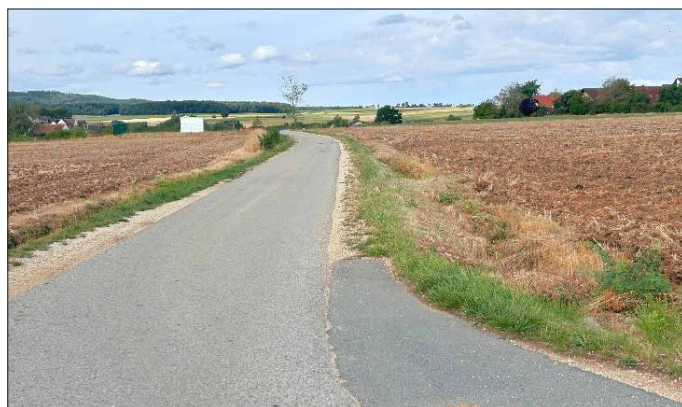
Im deutsch-deutschen Grenzdorf Mödlareuth bekamen die Reiseteilnehmer einen Eindruck von dem, was den Dorfbewohnern 41 Jahre lang widerfahren ist;

Text und Fotos: Thomas Pawlicki

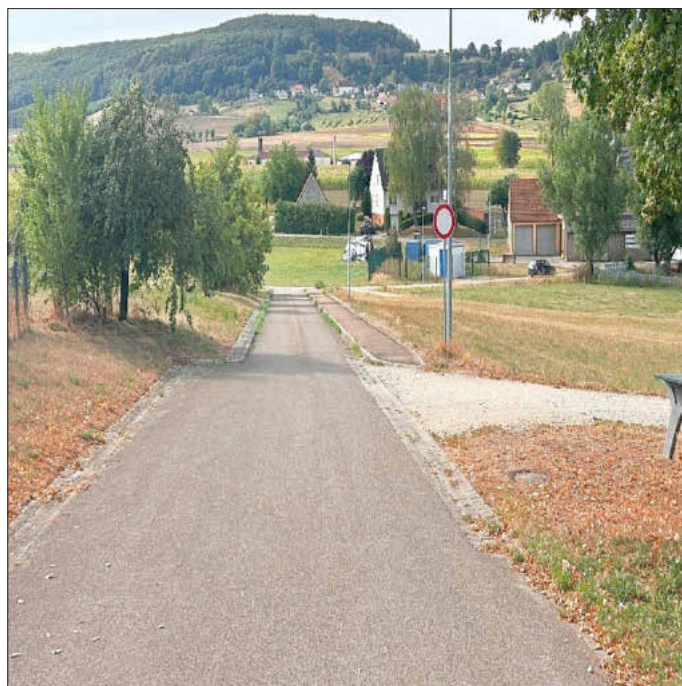
■ Straßensperrung aufgrund der Bauarbeiten im neuen Siedlungsgebiet



Straßensperrung von der Sammenheimer Straße kommend



Straßensperrung kommend Sausenhofen und



Am Ende vom Königsweg Richtung Sammenheimer Straße

Die Arbeiten im neuen Siedlungsgebiet beginnen am Montag, den 31.08.2026.

Da es während der Bauarbeiten zu starken Verkehrseinschränkungen kommen wird und ein reibungsloser Ablauf der Bauarbeiten gewährleistet werden muss, wird die Straße Richtung Sausenhofen gesperrt.

Die Sperrung gilt:

- ab der Einmündung von der Sammenheimer Straße, aus Richtung Sausenhofen, gleiche gilt von Sausenhofen kommend.
- sowie von der alten Siedlung kommend, am Ende des Königsweges in Richtung Sammenheimer Straße.

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Straßensperrung. Auch für Fußgänger gilt während der gesamten Bauarbeiten eine Sperrung des betroffenen Bereichs.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung der Sperrung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis Beeindruckende Kunst im

Schloss Spielberg

Spielberg (tp) - **Wer es mit der Kunst von Ernst Steinacker und vielleicht mit einer überragenden Aussicht über den Altlandkreis bis hin zum Altmühlsee hält, der ist auf Schloss Spielberg absolut richtig. Der verstorbene Künstler Ernst Steinacker lebte und arbeitete in der Burg, renovierte sie liebevoll und präsentierte seine Kunstwerke im Innenhof und rund um die Anlage.**

Das feierten seine Erben nun unter dem Motto „40 Jahre Kunst im Schloss Spielberg“. Mit einem Tag voller Programm lockten sie rund 500 Gäste hinauf auf Schloss Spielberg - und die bekamen einiges geboten. Die Jubiläumsfeierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst im Schlossinnenhof, der von Diakon Dieter Blencke aus Sammenheim zelebriert wurde. Beeindruckend war auch das Zusammenspiel des Posaunenchores Sammenheim-Sausenhofen mit der Ökumenischen Bläsergruppe Gnotzheim - die Blasinstrumente schafften im Innenhof, in dem eine einzigartige Akustik herrscht, ein ganz besonderes Klangerlebnis. Schon zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte Schlossherr Veit Steinacker die Gäste und bedankte sich schon vorab bei allen Helfern, die zu diesem Jubiläumsfest beigetragen haben - allen voran das Team der DJK Gnotzheim, welches für die Bewirtung, sowie den Auf- und Abbau zuständig war. Zusätzlich wurde Veit Steinacker tatkräftig von seiner Familie unterstützt, die Schwestern Annette und Christiane waren an der Organisation beteiligt und Bruder Leonhard Steinacker brachte sich beim Lichterbildervortrag im „Weißen Saal“ ein.

Die Schlossführungen, die Veit Steinacker selbst durchführte, waren heiß begehrt - die Lichtbildervorträge von Leonhard Steinacker bis auf den letzten Platz belegt. Eine besondere Note verlieh den Vorträgen die Pianistin Claudia Schlegel, sie verzauberte auf dem weißen Flügel die Anwesenden mit einigen „unter die Haut gehenden“ Stücken. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz: zum einen bot Willi Halbritter eine kreative Druckwerkstatt an, zum anderen lasen die Theaterschauspielerinnen der DJK Gnotzheim, in ihren prächtigen, historischen Gewändern, den Kindern Märchen vor. Selbstredend waren die Kinder natürlich begeistert und gefesselt ob der Erlebnisse.

Nachmittags hatte die Opernsängerin Anna Unflath ihren Auftritt. Auf der historischen Steinbühne gab die sympathische Sopranistin, die aus dem nahen Wemding stammt, einige Arien zum Besten. Die 26 Jahre alte Musikstudentin, die sich an der Hochschule für Musik in Würzburg zur Opernsängerin ausbilden lässt, zog das Publikum vom ersten Ton an in ihren Bann und sorgte - trotz der Hitze - für Gänsehaut-Feeling.

Anfang der 1980er Jahre begann der Bildhauer und Künstler Ernst Steinacker und seine Familie das Schloss umfangreich zu sanieren. Dies zog sich rund fünf Jahre - von 1983 bis 1988 - hin. Schon während dieser Sanierungsarbeiten begann Ernst Steinacker mit seiner Bildhauerkunst und schon 1986 zog diese moderne Kunst in die Räume und Plätze des Schlossareals ein. Nach und nach entwickelte sich eine Kunst- und Ausstellungsstätte, die Einklang mit der Natur und historischem Baudenkmal eine unverwechselbare Symbiose bildet. Steinackers Werke, egal ob Figuren oder Bilder, sind geprägt von den unverwechselbaren großen, langgezogenen Köpfen, überdimensionierten Ohren und Nasen und langen, schlanken Körpern. Seine Kunstwerke findet man im Schlossinnenhof, in den Ausstellungsräumen selbst und sogar auf den Wiesen rund um die Burganlage selbst. Beeindruckend, was der im März 2008 verstorbene Künstler, zu seinen Lebzeiten geschaffen hat. Aber auch beeindruckend, was seine Nachfahren aus dem Nachlass gemacht haben - ein Kunstmuseum, welches jederzeit einen Besuch wert ist. Veit Steinacker, der das Erbe seines Vaters hingebungsvoll bewahrt und pflegt, bietet jedes Wochenende Schlossführungen und Besichtigungen an, in denen er ausgiebig über das „Wirken und Schaffen“ seines Vaters philosophiert. Ein Besuch ist Schloss Spielberg schon wegen seines sagenhaften Rundumblicks immer wert.



Die Opernsängerin und Sopranistin Anna Unflath bestach mit ihrer einzigartigen Stimme – die Steinacker-Figur links neben ihr „begleitete sie auf der Klarinette“;

Den Abschluss des sehr ansprechenden Tagesprogramms bildete der Auftritt des Duos „2Klangwelt“ - zwei junge Musiker, Dominik Kuch aus Gnotzheim am E-Piano und Thomas Strauß aus Weißenburg am Schlagzeug, die mit ihren instrumentalen Liedern und Balladen das Publikum vollends begeisterten. Obwohl nicht ein Lied getextet vorgetragen wurde, schafften die beiden Musiker es gekonnt, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen und mit ihrer einzigartigen, instrumentalen Perfektion vollends zu begeistern. Das Publikum sparte nicht mit Applaus und klatschte am Ende sogar mit Standing Ovation. Das Duo präsentierte auch Eigenkompositionen wie „Der Dschungel der Ungewissheit“, was beim Publikum bestens ankam. Die beiden Musiker, die seit 2020 Seite an Seite unter „2Klangwelt“ auftreten, begeisterten mit einer außergewöhnlichen Gabe der Interpretation der Lieder, gepaart mit einem perfekten beherrschen ihrer Instrumente. Schlossherr Veit Steinacker



Die Familie Steinacker harmonisiert und unterstützt sich gegenseitig: Annette Steinacker, Christiane Steinacker, „Schlossherr“ Veit Steinacker und Leonhard Steinacker (von links);

und sein Team hatten also alle Register gezogen und ein kurzwieliges, ansprechendes Programm auf die Beine gestellt, bei dem alle Altersklassen auf ihre Kosten kamen. Apropos Kosten: der Eintritt zu diesem Jubiläum war frei - die eine oder andere Spende hat der Schlossherr dennoch gerne entgegengenommen, denn die Kosten dieses Schmuckstück zu erhalten, sind exorbitant hoch und müssen natürlich bewältigt werden. Veit Steinacker ist für jede Unterstützung dankbar.



Das Duo „2Klangwelt“ – Dominik Kuch aus Gnotzheim (links) und Thomas Strauß aus Weißenburg (rechts) zogen die Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann und spielten instrumentale Stücke, Lieder und Balladen,

Der Abend klang im kleinen Bierzelt, welches an der Wehrmauer platziert wurde und einen unvergesslichen Blick mit Sonnenuntergang bot, gemütlich bei guten Gesprächen aus.

Bericht und Fotos: Thomas Pawlicki

■ Astrid-Lindgren-Grundschule

Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2026/2027 an der Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim

Der Unterricht an der Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim beginnt am **Dienstag, 15.09.2026** für die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klasse um **7:35 Uhr**.

Für die **Erstklässler** beginnt der **1. Schultag** um **9:00 Uhr** mit der Schulaufnahmefeier in der Aula der Schule. Die Schulanfänger sollen ihre Büchertasche und die Schultüte mitbringen.

Ab **Mittwoch, 16.09.2026** beginnt der Unterricht für alle Klassen um 7:35 Uhr.

Der Schulanfangsgottesdienst findet an diesem Mittwoch für alle Klassen um 10:00 Uhr in der St. Michaels Kirche in Gnotzheim statt. Hierzu sind die Eltern sehr herzlich eingeladen.

In der ersten Schulwoche endet der Unterricht von **Dienstag bis Freitag** für alle Klassen um **10:55 Uhr**, Busabfahrt: 11:00 Uhr.

Die offene Ganztagsbetreuung findet ab Mittwoch, 16.09.2026 wie gewohnt statt.

Die Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim wird von den Grundschulern der Gemeinde Gnotzheim mit Spielberg, Weilerau und Simonsmühle sowie der Gunzenhäuser Ortsteile Cronheim, Nordstetten, Maicha und Stetten besucht.

29.08.2026 und 12.09.2026 Busabfahrtszeiten (Fa. Hauck) am Morgen:

Zeit	Ort
7:00	Steinacker
7:03	Nordstetten
7:06	Stetten Feuerwehrhaus
7:08	Maicha
7:12	Cronheim
7:18	Weilerau
7:20	Simonsmühle
7:24	Gnotzheim
7:28	Spielberg, Gentner
7:30	Gnotzheim, Schule

gez. Jürgen Pawlicki gez. Andrea Tagscherer
Erster Bürgermeister Schulleiterin

Vorsitzender des Schulverbandes
Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim

Kirchliche Nachrichten

Kontaktdaten

Kath. Pfarrei St. Michael Gnotzheim

Kath. Kuratie St. Walburga Heidenheim

Pfarrer Peter Wyzgol,

Spielberger Str. 22, Gnotzheim 09833/95907

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael



Gottesdienstordnung vom 01.09.2026 - 30.09.2026

Mittwoch, 02.09. - Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Anna Buckel

Freitag, 04.09. - Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe f. Verwandtschaft
Wagner/Wiedemann

Sonntag, 06.09. - 23. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe f. Adolf Kamm u.
Angehörige

Ged.: Jahresmesse für Maria Sticht
u. Angehörige

Ged.: Jahresmesse f. Walburga
Stafflinger u. Angehörige

Ged.: f. Alois u. Johanna Seefried

Ged.: JM f. Walburga u. Georg
Scheurer

Mittwoch, 09.09. - Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe Stiftsmesse pro iisdem u.
Pfarrer Sebastian Salomon

Freitag, 11.09. - Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe f. d. Verst. d. Verwandtschaft
Sticht/Huber

Ged.: Jahresmesse f. Anton Buckel

Sonntag, 13.09. - 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe f. Xaver u. Monika
Gentner

Ged.: Jahresmesse f. Margaretha u.

Josef Membarth u. Sohn Josef

Ged.: f. Kreszentia Seitz u.

Angehörige

Ged.: nach Meinung

Mittwoch, 16.09. - Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe Huftmesse d. Rechtler-
gemeinschaft Gnotzheim

Ged.: f. Otto u. Walburga Hertlein

Sonntag, 20.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Kirchenkollekte

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe Stiftsmesse f. Hedwig u.

Andreas Weiß

Ged.: f. Otto Walk, Eltern u.

Schwester

Ged.: f. Anna Brattinger u.

Angehörige, Spielberg 41

Mittwoch, 23.09. - Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Paul Spallek

Freitag, 25.09. - Freitag der 25. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe f. Eltern Walk u.
Angehörige

Sonntag, 27.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe f. Josefa u. LAdolf Membarth u. Angehörige
Ged.: f. Willibald Brattinger
Ged.: f. Maria Bock
Ged.: zum Dank

Mittwoch, 30.09. - Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz
Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Theresia Weiß
(Marianische Kongregation)

Veröffentlichung von Geburtstagen im Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde

Das Datenschutzgesetz ermächtigt die kath. Kirchengemeinde nicht, Personendaten zu veröffentlichen.

Die Kath. Kirchengemeinde möchte Glückwünsche zu Geburtstagen im Pfarrbrief veröffentlichen. Soweit Pfarrgemeindemitglieder dies **nicht** wünschen, ist dieses, **spätestens etwa 4 Wochen vor dem Festtag dem Pfarramt (Tel. 09833/95907) mitzuteilen**. Im anderen Fall wird unterstellt, dass gegen die Veröffentlichung der Daten keine Einwendungen erhoben werden. Wir glauben, dass die Veröffentlichung von Geburtstagen im Pfarrbrief als Zeichen der Zusammengehörigkeit in unserer Pfarrgemeinde anzusehen ist.

Die Geburtstage werden wie nachstehend veröffentlicht: Wir beginnen mit dem 65. Geburtstag. Es folgt dann der 70. Geburtstag. Ab dem 70. Geburtstag wird jeder weitere Geburtstag veröffentlicht.

Allgemeine Informationen

■ Tag der regionalen Genüsse

Regionale Vielfalt rund um Dittenheim und Meinheim erleben

Am Sonntag, 20. September 2026, lädt die Zukunftsinitiative Altmühlfranken gemeinsam mit zahlreichen Partnern zum 5. Tag der regionalen Genüsse ein. An verschiedenen Stationen in den Gemeinden Dittenheim und Meinheim steht die Vielfalt und Qualität regional erzeugter Lebensmittel im Mittelpunkt.

In diesem Jahr präsentieren die teilnehmenden Betriebe die ganze Bandbreite heimischer Erzeugnisse: Von Rind, Schwein, Geflügel und Eiern aus regionaler Erzeugung über Dinkel, Hafer und frischem Gemüse bis hin zu Honig, Walnuss-Spezialitäten und fruchtigen Säften. Ergänzt wird das Angebot durch Fleisch- und Wurstwaren aus handwerklicher Herstellung, fränkischen Küchle sowie vielen weiteren regionalen Köstlichkeiten.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Programm mit interessanten Hofführungen, Mitmach-Aktionen, verschiedenen Kostproben und der Möglichkeit, Tiere hautnah zu erleben. Die teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe und Direktvermarkter öffnen ihre Türen und geben spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Dabei können Gäste die Menschen hinter den Produkten kennenlernen und regionale Spezialitäten direkt vor Ort genießen. „Nutzen Sie die Gelegenheit, die kulinarische Vielfalt Altmühlfrankens zu entdecken und die hochwertigen Produkte unserer heimischen Betriebe kennenzulernen“, lädt Organisatorin Vanessa Scherer von der Zukunftsinitiative Altmühlfranken ein.

Die Aktionen finden direkt auf den teilnehmenden Höfen und Betrieben statt und machen den Tag zu einem genussvollen Ausflug für die ganze Familie. Ein kostenloser Shuttlebus verbindet alle Stationen miteinander und ermöglicht eine Entdeckungstour auch ohne Auto.

Offiziell eröffnet wird die Veranstaltung um 10.00 Uhr mit einer Andacht und Grußworten in der Scheune der Familie Loos in Sausenhofen 40. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Posaunenchor Sammenheim/Sausenhofen. Anschließend laden die beteiligten Betriebe von 11.00 bis 17.00 Uhr zum Entdecken, Probieren und Genießen ein.

Das Programm sowie die Abfahrtszeiten des Busshuttles sind unter www.altmuehlfranken.de/regionalegenuesse abrufbar.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Zukunftsinitiative Altmühlfranken am Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg, dem Kreisverband des Bayerischen Bauernverbands Weißenburg, dem Regionalbuffet Fränkisches Seenland, den Gemeinden Dittenheim und Meinheim sowie den engagierten Betrieben der Region.

Teilnehmende Betriebe:**DITTENHEIM**

- Altmühlaler Wiesen Ei
- Hofladen Brummer & Gartenbau- und Heimatverein Dittenheim

SAMMENHEIM

- Manufaktur Gelbe Bürg, Imker Hermann Reißer & Gute Luise
- Sammenheimer Weide Ei

SAUSENHOFEN

- Weideglück Kirsch
- Bio-Hof Kirsch

MEINHEIM

- Billes Gemüse Oase
- Landmetzgerei Engelhardt, Imker Karl Wolf & Michael Bergdolt mit den Landfrauen Meinheim

OVERWEILER

- Berghof Oberweiler

WOLFSBRONN

- Landwirtschaft Werner Stichauer, Imker Herbert Niederlöhner & Konstantin Strobl, Bäcker Helmut Renner und die Landfrauen

Weitere Stände beim Tag der regionalen Genüsse: Jagdverein Gunzenhausen, Biohof Kraft und die Infostände des Bayerischen Bauernverbandes und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg.



Vielfalt und den Genuss regionaler Lebensmittel, die in Altmühlfranken erzeugt und verarbeitet werden, hautnah erleben – die teilnehmenden Betriebe freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

*Bildnachweis: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen/
Melanie Hauser*

- Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.
- Kontrollierte Verteilung.

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de



01. OKTOBER 2026, 18:00 UHR

KJR -VERNETZUNGSTREFFEN

Kreisfischereiverein, Fischerheim Treuchtlingen

www.kjrwug.de



Vielen Dank

FÜR EUREN EINSATZ FÜR DIE
JUGEND!



Empfang der Jugendarbeit

08.10.2026 - 18:00 Uhr

Indoor FUNPARK
Pleinfeld

KREISJUGENDRING & KOMMUNALE JUGENDARBEIT

KJR **Kommunale Jugendarbeit**

ANMELDUNG UNTER WWW.KJRWUG.DE



**EBZ PAPPENHEIM & KJR WEISSENBURG
- GUNZENHAUSEN & EV. LANDJUGEND**

JULEICA

Grundausbildung
16.10. - 18.10.26 & 29.01. - 31.01.27



BJR **BAYERISCHER JUGENDRING**

Bayerisches Staatsministerium für Bildung, Familie, Arbeit und Soziales

EFMD EQUIS ACCREDITED



HALLO LINUS WITTICH

Überall da, wo es Podcasts gibt.

Jetzt
reinhören
und keine
Folge mehr
verpassen!





MOTORSÄGENKURS FÜR JUGENDLEITER*INNEN

30.10.26 & 31.10.26

**FREITAG THEORIE 17 - 21 UHR
SAMSTAG PRAXIS 8 - 16 UHR**

VORAUSSETZUNGEN

- 18 JAHRE ALT
- SCHUTZAUSRÜSTUNG

**ANMELDUNG BIS
04.10.2026**

KOSTEN 45€

**INFOS UND ANMELDUNG
WWW.KJRWUG.DE**

FR: WALDSCHULE STÄDT.
FORSTAMT WEISSENBURG
SA: STADTWALD



GEFÖRDERT DURCH:

Kreisjugendring Weidenburg - Gunzenhausen

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

BJR BAYERISCHER JUGENDRING

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

75 Jahre Leinfelder

1951-2026

Transporte
Logistik
Erdbau
Baustoffe

www.leinfelder-gmbh.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

Disponent / Speditionskaufmann (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Disposition und Planung unserer Fahrzeuge und Dienstleistungen
- Auftragsannahme und Frachtabwicklung
- Verwaltung von Personal, Fuhrpark und Maschinen

Ihr Profil:

- Mehrjährige Erfahrung als Disponent
- Organisationsgeschick und Kundenfreundlichkeit
- Technische Kenntnisse im Bereich LKW- und Dispositionssoftware

Wir bieten Ihnen:

- sicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- soziales Betriebsklima
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- gute Sozialleistungen und übertarifliche Entlohnung

Bitte bewerben Sie sich
per Post oder Email:
j.leinfelder@leinfelder-gmbh.de
oder gerne durch persönliche Vorstellung.

**WIR FREUEN
UNS AUF IHRE
BEWERBUNG**

Franz Leinfelder Logistik GmbH und Erdbau GmbH
Industriestraße 8 86650 Wemding Tel. 09092/96820

www.leinfelder-gmbh.de

Gesucht. Gefunden. Traumjob.

Stellenanzeigen
im
Amts- und
Mitteilungsblatt.



© AdobeStock_281377190

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

jobs-regional.de

BRW Bayerische Rieswasserversorgung

Die Bayerische Rieswasserversorgung ist ein kommunales, regional tätiges Wasserversorgungsunternehmen, das ca. 120.000 Einwohner der Landkreise Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries und Weißenburg-Gunzenhausen mit Trinkwasser beliefert, aber auch kommunale Dienstleistungen für seine Verbandsmitglieder erbringt.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Bauzeichner / Bautechniker (m/w/d)

als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Vor-Ort Vermessung/Bestandsaufnahme mit unserem GPS-Messgerät
- Erfassung und Pflege von Wasserleitungen, Hausanschlüssen, Armaturen, Kabel und Anlagen in unserem Grafischen Informationssystem (GIS)
- Bearbeitung von CAD-Zeichnungen
- Planausgabe

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Bauzeichner mit Fachrichtung Tiefbau, Bautechniker, Vermessungstechniker oder ähnliche Qualifikation
- praktische Erfahrungen in der Geoinformatik (Grafische Datenverarbeitung)
- gute Kenntnisse und geübten Umgang mit CAD (AutoCAD)
- Kenntnisse im Vermessungswesen
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten / Eigeninitiative
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine befristete Stelle mit Aussicht auf Übernahme in einem interessanten und anspruchsvollen Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V)
- eine arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge

Leisten Sie mit Ihrer täglichen Arbeit einen sinnstiftenden Beitrag zur Daseinsvorsorge!

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintritts, gerne per E-Mail, bis zum 08.09.2026 an:

Bayerische **Rieswasserversorgung**
Herrn Alexander Güntert
Oskar-Mayer-Str. 55
86720 Nördlingen
Tel.: 09081 2102-119
bewerbung@rieswasser.de

**TOP-ARBEITGEBER
DONAURIES
2024-2027**

Wasser ist Leben

www.rieswasser.de

SocialJobs+



Mehr Reichweite für Stellenanzeigen

Maximale Sichtbarkeit für Ihre Stellenanzeige – **automatisiert** und **zielgenau** auf Social Media. Unser Add-on für Social Media Recruiting. Erreichen Sie nicht nur aktiv suchende Bewerber, sondern auch Top-Talente, die offen für neue berufliche Perspektiven sind – direkt dort, wo sie täglich unterwegs sind: auf **Facebook und Instagram**.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 📍 **Automatische Aufbereitung Ihrer Anzeige:**
Ihre, bereits geschaltete, Jobanzeige wird aus Print und unserem Karriereportal jobs-regional.de übernommen und in ein aufmerksamkeitsstarkes Social Media Werbemittel umgewandelt – ohne Mehraufwand für Sie.
- 📍 **KI-gesteuerte Ausspielung auf Instagram und Facebook:**
Ihre Kampagne wird durch ein intelligentes System präzise platziert – inklusive Werbebudget.
- 📍 **Gezielte Kandidatenansprache:**
Dank exakter Zielgruppen-Definition sowie Keyword- und Interessenoptimierung erreichen Sie genau die richtigen Talente.
- 📍 **Standortgenaues Geo-Matching:**
Ihre Anzeige erscheint dort, wo potenzielle Bewerber wirklich sind – basierend auf Arbeits- und Nutzerstandort.
- 📍 **Aktive & passive Jobsuchende im Fokus:**
Sprechen Sie nicht nur wechselwillige, sondern auch latent suchende Kandidaten effektiv an.
- 📍 **Direkte Weiterleitung zu Ihrer Anzeige auf jobs-regional.de:**
Interessierte Nutzer gelangen mit einem Klick zur ausführlichen Stellenbeschreibung.
- 📍 **Garantiert über 17.000 Ad-Impressions** pro Kampagne.

Jetzt buchen und Ihre nächste Stelle zwei Wochen lang noch sichtbarer machen – für nur 199 € zzgl. MwSt.*

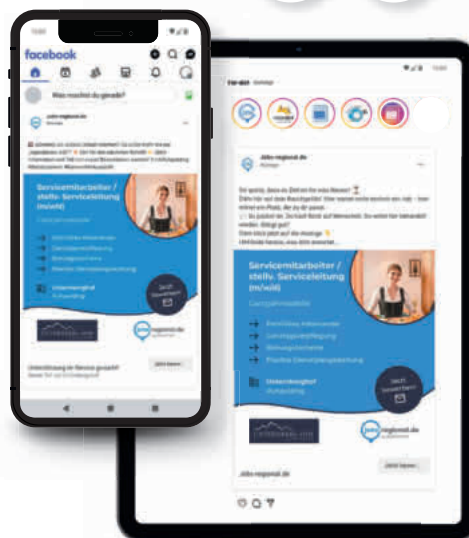
*Der Preis bezieht sich auf einen Job je Stellenanzeige und gilt zzgl. dem Preis für eine Anzeigenschaltung in Print oder einer Online-Only-Anzeige auf jobs-regional.de.



Jetzt buchen und
Ihre Stellenanzeige zwei
Wochen lang noch
sichtbarer machen - für nur

199€

zzgl. MwSt.*



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Peter-Henlein-Str. 1 | 91301 Forchheim | Tel. 09191 7232-0 | info@wittich-forchheim.de

Bäckerei Schroth

Marktplatz 5 · 91719 Heidenheim (am Hahnenkamm)
Telefon: 0 98 33 - 2 82

**Liebe Kunden, vom 01.09. bis 14.09.2026
haben unsere Bäcker Urlaub!**

**Wir werden in dieser Zeit von der Bäckerei Kleeberger beliefert.
Unser Laden ist von 5.30 - 13.00 Uhr geöffnet.
Ab 15.09.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.**

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX
DONAU-RIES



✓ Inkl. Antragstellung
und direkter Abrechnung
mit der Pflegekasse

✓ Mit Bauschutt Entsorgung
und Endreinigung

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

08272 9949645



Feuchte Mauern?

Wasser im Keller?
Schimmelpilz im Wohnraum?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

**Für eine kostenfreie
Ortsbesichtigung
mit Angebot
am besten gleich anrufen.**

WTA

Wohnungsbau- und Baugewerkschaft
im Bundesverband der Bauhandwerker

SACHVERSTAND
über
40 Jahre
ERFAHRUNG

bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 79 88-0

Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de



Lanzer
Malerbetrieb



**Wir streichen
Alles. Außer
gewöhnlich!**

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 0 90 80 . 92 38 200

MALER-LANZER.DE



Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

SUCHE

QUAD/MOTORRAD/MOPED!

BITTE ALLES ANBIETEN! FAHR-
BEREIT ODER DEFEKT! TEL:
015201763852

Ihre Traumwohnung ...

suchen oder finden ...

... mit einer Kleinanzeige.

anzeigen.wittich.de

Tina's
Friseur Lounge

vom 10 bis 29.08
sind wir im Sommerurlaub



Termine nach Vereinbarung Hausbesuche sind möglich

Hauptstrasse 3 | 91805 Döckingen

Tel: 09093/9015235 | Mobil 0160/94623466

Neue Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstags Nachmittags bis 20 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Dienstag & Freitags Vormittags bis 13 Uhr, Samstags nur nach Vereinbarung



Damen, Herren & Kinder

Jetzt
günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen